

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885

Aktuelles:

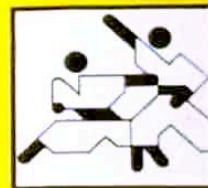
9. Jahrgang

Juni '87

Generalversammlung

Heft

2



Ja!



Königsbacher

... denn
Königsbacher Gastlichkeit
ist überall zu Hause



AUS DEM INHALT

	Seite		Seite		Seite
DER VORSTAND BERICHTET					
Die Generalversammlung stellt weitere Weichen für die Zukunft der TG	4-5	gute Plazierungen für unsere Läufer - gute Plätze erreicht - TG Läuferinnen bei den Westdeutschen Meisterschaften erfolgreich - Läufer der TG-Konz starten erfolgreich in die neue Saison	22	Rundenwettkampf in Hermeskeil	35
Generalversammlung der TG-Konz-Karthaus - 2. Vorsitzender gewählt - Vorstellung neuer Mitarbeiter - Ehrungen	7-9	Erfolgreiche TG-Konz-Läufer am Laacher See Klassensiege für Konzer Läufer in Orenhofen	24	Volleyball	
Perspektiven und Aufgaben des Vereins in den nächsten Jahren	11	Amerikaner David Renneisen siegte Lauftreff der TG-Konz erfolgreich beim TRILAG-Lauf	26	Die Saison 1986/1987	36
Großes Spielfest der TG Konz-Karthaus	12			3. Internationales Volleyball-Mixed-Turnier	36-37
Glückwünsche	13			Endgültiges Fazit	38
AUS DEN ABTEILUNGEN		Schwimmen		Wandern	
Handball		Internationales Senioren Schwimmfest in Mainz	30	Wanderterminliste	39
Handballsaison 1986-1987 beendet	16	Nachwuchs und Kinder-Schwimmfest in Mainz	30	Presseschau	40
Karate		Rheinland-Pfalz-Staffel-Meisterschaften in Ludwigshafen	30	Übungsplan	Mitteleinhefter
Trotz vielen Verletzungen beachtliche Erfolge	18	Internationales Edelstein-Schwimmfest	30-31	Impressum	
Leichtathletik		Osterpokal der Wasserballer	31	Herausgeber und Verlag: Der Vorstand der Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 1151, 5503 Konz	
Die 10 km von Trier	20	Tischtennis		Redaktion: Walfried Heinz, 1. Vorsitzender, Henny Hoffmann, Geschäftsführerin	
LA Bahneröffnung in Trier	20	Gute Perspektiven für die neue Saison	32	Anzeigenverwaltung: Henny Hoffmann, Konrad-Adenauer-Straße 1, 5503 Konz	
Bezirksjugendmeisterschaften in Trier	20	Turnen		Druck: Herzberger GmbH, Hubertusstraße 22, 5642 Mettlach-Weiten, Tel. 06865/716	
		Bolschoi-Gastspiel in Ludwigshafen	34	Auflage und Erscheinungsweise: 1 600 Exemplare/vierteljährlich	
		Wassergymnastik	34-35	Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.	
				Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.	
				Konten: Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474 Postscheck Ludwigshafen 77247-670 Stadtsparkasse Trier 995 258	

**Adressen- und Telefonregister
der Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.**

Vorstand

Heinz, Walfrid	1. Vorsitzender	
5503 Konz, Postfach 1151		d. 83-130
John, Rainer	2. Vorsitzender	
5503 Konz, Habichtstraße 3		p. 4215
Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	
5503 Konz, Konrad-Adenauer-Straße 1		p. 14488
Zewen, Marlene	Kassenwartin	
5503 Konz, Langenberggring 1		p. 6992
Werno, Winfried	2. Kassenwart	
5503 Konz, Zum Sonnenberg 1		15949
Wojanowski, Dieter	Schriftwart	
5503 Konz, Anton-Bruckner-Straße 4		5871
Fuchs, Ilse	2. Schriftwartin	
5503 Konz, Rudolf-Virchow-Straße 40		5218
Fahl, Erich	Beisitzer	
5503 Konz, Am Kirschberg 3		2078
Schommer, F.-J.	Beisitzer	
5503 Konz, Granastraße 96		3470
Seurer, Rudolf	Beisitzer	
5503 Konz, Trierer Straße 36		5060
Welshaupt, K. J.	Beisitzer	
5503 Konz, Sebastianusstraße 13		2565
Baumann, Günter	Jugendwart	
5503 Konz, Vaidenairering 120		p. 7726
		d. 0651/4601337
Schütter, Willi	Gerätewart	
5503 Konz, Alte Römerstraße 22		p. 7833
		d. 0651/717373

Geschäftsstelle

Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	
Schulz, Werner	(8.00 - 12.00 Uhr)	
~~Valerius, Herbert~~		
5503 Konz, Niedermenniger Straße 73		2243

Konz = 06501 - p. = privat - d. = dienstlich

Geschäftszeiten

montags-freitags v. 9.30-13.00 Uhr u. v. 14.00-18.30 Uhr

sport INTERNATIONAL express

5500 Trier • Nagelstraße 4 • Telefon 75921

Die Summe aus Mode, Technik und Fachberatung heißt Sport Expresss, der mit den 3 sss, Sport Expresss für Sport und Freizeit, Trier, Nagelstr. 4

Nicht nur heißen Tanten und kühlen Onkels tränen die Augen, wenn sie unsere Auswahl für den

LAUFSPORT

sehen. Sportler aus allen Bereichen bevorzugen die Beratung von Sportprofis.

Natürlich im
SPORT EXPRESSS
Trier - Nagelstraße 4

- über 150 verschiedene Schuhmodelle von 7 namhaften Markenherstellern, wie Nike, Asics Tiger, Brooks, Le Coq Sportif, New Balance, Jaouhar und Converse
- bei uns werden Sie von Schuh-Experten individuell bei Ihrem Schuhkauf beraten, denn Laufschuh ist nicht gleich Laufschuh
- weiterhin bieten wir allen Sportschuhkunden die Möglichkeit, ihre Schuhe auf unserer 18 m langen Tartanbahn zu testen
- last but not least bieten wir Ihnen den Service, den Sie brauchen, d.h.
 - Schuhreparatur fast aller Art
 - Schuhe in -zig Größen und Weiten
 - Schuhauswahl nach orthopädischen Gesichtspunkten





Die Bausparkasse mit Ideen



Herbert Geltz

Trierer Straße 60

5511 Ayl

Telefon 06581/1890

BHW DISPO 2000.

Die neue Freiheit

**beim Sparen und Bauen. Jetzt
mit Sicherheit von Anfang an
durch Bausparziel-Versicherung.**

Fünf Vorteile in einem:

Freier bestimmen beim Sparen.

Freier reagieren auf Chancen.

Freier disponieren mit Ihrem Guthaben.

Freier planen für die Tilgung.

Und dazu die Sicherheit von Anfang an.

Durch eine Risiko-Lebensversicherung, die
preiswert und variabel ist. Sprechen Sie
mit Ihrem BHW-Berater. Er wird Sie
individuell beraten.

Sprechtage in der

BHW-Beratungsstelle TRIER

Simeonstiftplatz 1

jeden Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr



Die Generalversammlung stellt weitere Weichen für die Zukunft der TG.

Die erste erfreuliche Feststellung in unserer Generalversammlung war der weitaus bessere Besuch als in den Vorjahren. Am 8. Mai 1987 waren 50 Mitglieder mehr als zur Generalversammlung 1986 gekommen.

In wenigen Sätzen will ich nun einige wichtige Punkte und Entscheidungen aus der diesjährigen Generalversammlung ansprechen.

1. Nach einigen Jahren mit Defizit im **Jahresabschluß** haben wir zum 31.12.1986 erstmals wieder eine schwarze Zahl geschrieben. Der Überschuß betrug 12.700 DM. Das ist wegen der großen Aufgaben, die wir in den nächsten Jahren erfüllen wollen, kein Grund zur Euphorie. Die Kassenprüfer hatten (verständlicherweise?) keine Beanstandungen zu erheben.
2. Für die Fortsetzung unserer großen Baumaßnahme **Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen** wurden weitere wichtige Entscheidungen getroffen. Dem notariellen Vertrag über die Sicherstellung der Grundstücksrechte für die Gebäudeteile der TG hat die Generalversammlung fast einstimmig zugestimmt, ebenso wie der baldigen Ausführung eines 2. Bauabschnittes und den Vorbereitungen für den Hauptbauabschnitt, den Innenausbau.

3. Das Amt des 2. **Vorsitzenden** war einige Jahre vakant. Die Generalversammlung hat Herrn **Rainer John** aus Konz in dieses Amt gewählt. Er ist seit einiger Zeit wieder Trainer unserer ersten Handballmannschaft und hat eine langjährige Erfahrung in der ehrenamtlichen Arbeit des Sports. Seine Mitarbeit wird, gemeinsam mit unseren »Hauptamtlichen« in der neuen Geschäftsstelle, die »Schlagkraft« in Spitze und Verwaltung der TG weiter verstärken.

4. In der letzten Mitgliederzeitschrift (Jahresbericht 1986) habe ich es angedeutet, seit 13. April 1987 ist es Wirklichkeit: Herr **Werner Schulz**, Sportlehrer aus Konz, ist als **hauptamtlicher Mitarbeiter** im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme bei uns tätig. Er hat die Aufgabe, das sportliche Angebot der TG weiter auszubauen und zu verbessern. Ich behaupte, daß sein Referat über die Vorstellung zu seiner Arbeit die Generalversammlung überzeugt hat.

Die Mitglieder- und Beitragsverwaltung werden inzwischen vollständig in unserem **Vereinscomputer** bearbeitet. Damit können wir in Kürze auf die EDV-Anlage der Stadtsparkasse Trier verzichten. Als wir uns vor acht Jahren dem System angeschlossen hatten, war dies gegenüber der früheren Mitglieder- und Beitragsverwaltung schon ein gewaltiger Fortschritt. Die Entwicklungen in der elektronischen Datenverarbeitung sind je-

doch besonders rasant, und heute ist, auf kleinere und mittlere Betriebe sowie auf Vereine bezogen, der eigene Personalcomputer mit direktem Zugriff die geeignetste Lösung. Durch den direkten Zugriff auf die in der eigenen Anlage gespeicherten Daten sparen wir Zeit, sind auf die Sekunde aktuell und können Mitarbeitern und Mitgliedern wichtige organisatorische Hilfen geben. In nächster Zukunft werden wir weitere Aufgabenbereiche unserer Vereinsverwaltung in den Computer übernehmen.

In der Generalversammlung haben wir die **Aufgaben der nächsten und mittleren Zukunft** dargestellt. Ausdehnung der sportlichen und sonstigen Aufgaben, andere Strukturen im Verein, neue und bisher ungewohnte Wege werden das Geschehen der Turngemeinde in den nächsten Jahren bestimmen. Wir haben uns viel vorgenommen. Doch ist Optimismus berechtigt. Die Voraussetzungen sind schon heute gegeben, diese Aufgaben auch tatsächlich zu bewältigen.

Schon in diesen Wochen werden wir beginnen mit **Kursen** in Kinderballett und Meditation. Gespräche über die Einrichtung von Sportgruppen für Behinderte und im Basketball werden folgen. Das sind einige, wenige Beispiele für die angelaufenen und vorbereiteten neuen Aktivitäten.

Einige Damen und Herren haben kürzlich ihre **Übungsleiterausbildung** in Trier absolviert und die Übungsleiterlizenz erworben. Herzlichen Glückwunsch! Außerdem konnten wir für die bestehenden oder neu begonnenen Gruppen qualifizierte Übungs- und Kursleiter gewinnen.

Mosellandausstellung in Trier. Erstmals war der Sportbund Rheinland dort mit vielen Aktionen vertreten. Die »Demonstration« unserer Karatekas unter Dietmar Spang und der Aerobic-Gruppe von Marlies Frick hinterließen am Tage des Sportes einen sehr positiven Eindruck vor vielen Zuschauern. Das soll keine Hervorhebung gegenüber unseren vielen guten Leistungssportlern sein, sondern wird deshalb genannt, weil die Darstellung des Vereins in einer breiten Öffentlichkeit eine ausgezeichnete Werbung ist und immer wichtiger wird. Und das ist uns bei der Mosellandausstellung gelungen.

Wir haben in den letzten Wochen wieder einige gute **Sportveranstaltungen** in der TG erlebt. Als Beispiele nenne ich den Straßenlauf und das Volleyball-Turnier, die beide immer beliebter werden und steigende Teilnehmerzahlen verzeichnen. Allen Mitarbeitern in der Organisation dieser, aber auch den weiteren Veranstaltungen ein Kompliment.

Besonders erfreulich am Volleyball-Turnier war, daß es hier erstmals seit Bestehen der Städtepartnerschaft Konz-Koksijde zu einer Begegnung mit **Sportlern aus Koksijde** in Belgien gekommen ist.

Von den weiteren größeren Sportveranstaltungen des Vereins in den nächsten Monaten will ich hier nur die große IVV-Wanderung am 4./5. Juli 1987 nennen und allen Mitgliedern empfehlen, an diesem Tage mitzuwandern.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Fahrschule HÜBNER



Wiltinger Straße 1 · 5503 KONZ · Telefon (06501) 15342

Unsere Leistung!

Haben Sie Probleme
im Pflanzenbereich?

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Brautsträuße
Tischgestecke
Trauerbinderei

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Baum-, Strauch-
und Heckenschnitt
Baumfüllung

Fragen Sie uns



BLUMENHAUS

S.U.A. WAGNER

vorm. Gehlhaus-Hartwich

5503 KONZ

Karthäuserstraße 97

Telefon (0 65 01) 22 46

Unsere Leistung!

Anpflanzung und
Pflege v. Grabstätten

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

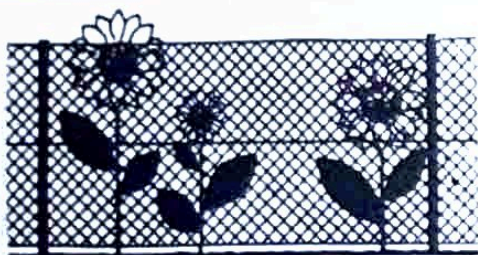
Anpflanzung und
Pflege kleinerer
Gartenanlagen

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Fachliche Beratung -
auch bei
Ihnen zu Hause

Fragen Sie uns



Drahtflechtere
Drahtzäune
Gartengeräte
Kleisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16

Telefon (0 65 01) 22 91



4-Feld-Tennishalle »Am Kirschberg« · Konz

ERICH FAHL

Am Kirschberg

5503 KONZ

Telefon (0 65 01) 62 09

**Kondition und Können
machen gute Leistungen
erst möglich.
Das ist im Sport so
wie bei uns.**

Die Versicherung in Ihrer Nähe

PROVINZIAL

ALFRED HEINZ

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL
Versicherungsanstalten der Rheinprovinz
Karthäuserstraße 114 · Tel. 2872
5503 KONZ

Generalversammlung der TG Konz-Karthaus

2. Vorsitzender gewählt - Vorstellung neuer Mitarbeiter

Am Freitag, dem 8. Mai 1987 fand im Kloster Karthaus die ordentliche Jahreshauptversammlung der TG Konz-Karthaus 1885 e.V. statt. In seiner Begrüßung dankte der 1. Vorsitzende, Herr Heinz, allen Mitarbeitern, Förderern und Freunden für ihr großes Engagement, Hilfe und Unterstützung, ohne die die TG nicht existieren und ihr sportliches Angebot in zur Zeit elf Abteilungen nicht aufrecht halten könne.

Das herausragende Ereignis der Versammlung war die Wahl des 2. Vorsitzenden. Mit überwältigender Mehrheit wurde das TG-Mitglied Rainer John bei nur zwei Enthaltungen gewählt. Herr John ist neben seiner Aktivität in der Handball-Abteilung Verbandsjugendwart des Handball-Verbandes von Rheinland-Pfalz gewesen.

Die Generalversammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden über den Stand der Baumaßnahme und über die weiteren Vorbereitungen unterrichtet. In Ergänzung der Beschlüsse in den Generalversammlungen

vom 19.4.1985 und 18.4.1986 wurden folgende weiteren Beschlüsse gefaßt:

1. Dem notariellen Vertrag vom 25.2.1987 - wurde zugestimmt. Nach diesem Vertrag ist die TG Konz-Karthaus berechtigt, die Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen im Untergeschoß der neuen Sporthalle des Gymnasiums im Schul- und Sportzentrum zu errichten und für Sport- und Vereinszwecke zu benutzen.
2. wurde die Ausführung eines II. Bauabschnittes im Zeitraum 1987/88 mit einem Kostenvolumen von rund 180 000 DM beschlossen. Dieser II. Bauabschnitt enthält insbesondere die Mehrkosten bei den bisher durchgeführten Rohbauarbeiten des I. Bauabschnittes - sie waren mit 258.000 DM finanziert -, die weiteren Rohbauarbeiten durch Bau von Außen- und Innenwänden, alle Baumaßnahmen zur Schließung der Außenfassaden - restliche Außenwände einschließlich Außenputz, Fenster und Türen -.

3. Die Vorbereitung für den III. Bauabschnitt sind fortzusetzen. Der III. - abschließende - Bauabschnitt umfaßt den gesamten Innenausbau mit Einrichtung bis zur Bezugsfertigkeit des Gebäudes.

Herr Heinz stellte zwei neue hauptamtliche Mitarbeiter der TG vor: Herrn Valerius und Herrn Schulz. Herr Valerius ist u.a. verantwortlich für die Umstellung der Verwaltung auf EDV.

Anschließend nahm Heinz Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vor:

Ehrenmitglied Nikolaus Schröder (für 60 Jahre), Karl-Heinz Breidt (für 50 Jahre), Horst Philippi (für 25 Jahre), Erwin Altenhofen (Leichtathletik-Abteilung) wurde für besondere Verdienste vom Leichtathletikverband ausgezeichnet.

Dann wurden erfolgreiche Sportler für besondere Leistungen geehrt:

Michael Bousonville, Wolfgang Scheffer, Peter Jonas, Manfred Kößling, Ralf Schmitt, Kai Pal (alle Bogensportabteilung)

Uwe Hupperts (Schwimmabteilung)

Thomas Bruckmann und Christian Weber (Tischtennisabteilung)



Der Landrat ist einer der Gratulanten



Ehrenmitglied Nikolaus Schröder wurde für 60jährige Vereinszugehörigkeit geehrt

Frank Seemann, Ralf Seemann, Stefan Mohr, Thorsten Dittmar, Frank Thias, Hien Thinu, Christian Kebig, Christian Schmitz, Christoph Schmitz, Christian Frensch, Achim Schröder, Trainer Stefan John (Handballabteilung)

Nina Gerdtz, Sandra Kartheiser, Ute Schettgen, Harry Lemmer, Vincent Ethan, Dietmar Spang, Herbert Schneemilch (Karate-Abteilung)

Katja Frick, Sandra Kuhn, Esther Hensler, Ute Kohl, Karin Kramkowski, Marlene Ruhe, Roswitha Kohns, Thorsten Weires, Jürgen Alt, Rainer Britten, Kai Fischer, Frank Hoffmann, Jens Schumacher, Lothar Harings, Peter Helfrich (Leichtathletik-Abteilung)

Anja Willems, Anne Lukas, Heike Wilhelmi, Dorothe Cremer, Sabine Rohles, Beate Kuborn, Hiltrud Kuborn, Rita Koch, Birgit Hauser, Susi Kohl (Volleyball-Abteilung)

Dieter Wojanowski



Die erfolgreichen Sportler, die von Vorsitzendem Heinz ausgezeichnet wurden.

Weinstand der TG Konz zum Konzer Heimatfest

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der Turngemeinde.

Wir laden Sie alle recht herzlich zum fröhlichen Beisammensein in unserer Runde ein. Wir hoffen, Sie und Ihre Bekannten auch in diesem Jahr an unserem Weinstand - in der Zeit vom 17.-21. Juli 1987 - begrüßen und bewirten zu können

Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Vereinsheftes 1987 für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch ihre Inserate, dieses Heft herauszugeben. Die Zahl unserer Mitglieder und damit der Leser dieses Heftes ist weiter angestiegen, so daß die Inserate einen noch größeren Empfängerkreis als bisher erreichen.

Am 08.05.87 wurde ich durch die einberufene Generalversammlung zum 2. Vorsitzenden der TG Konz-Karthus gewählt. Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen auf diesem Weg bedanken. Ich hoffe, daß meine Bemühungen ausreichen werden, um diesem Vertrauen gerecht zu werden. Den Mitgliedern, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich vorstellen.



Rainer John

Geboren am 01.02.1944 in Kiel
Beamter beim Bundesministerium
für Jugend, Familie, Frauen und
Gesundheit - Bundesamt für
Zivildienst - Köln
Trainer (DHB - B Lizenz) der
Handballabteilung
Von 1980-1984 schon einmal
Trainer in Konz,
von 1984-1986 Trainer bei MJC
Trier, Aufstieg und Saison
Oberliga Rheinland.
Verbandsjugendwart Rheinland
von 1984-1987
Schiedsrichter des Westdeutschen
Handballverbandes
(Regionalligakader)

Ich darf versuchen, mit knappen Daten, durch Leistung zu überzeugen

Rainer John



BLITZ Kleiderpflege

Sofortdienst

5503 KONZ · Wiltinger Straße 14
Telefon (0 65 01) 44 02

Wir fertigen und ändern für Sie Damen- und Herrenbekleidung

Moderne Maßschneiderei



Helmut Schömann

5503 KONZ · Brunostraße 71
Tel. 06501/2173



In Trauer nehmen wir Abschied von

unserem Ehrenmitglied, Herrn Peter Greif
† 30.3.1987 75 Jahre Vereinsmitglied

unserem Ehrenmitglied, Herrn Matthias Nau
† 18.4.1987 60 Jahre Vereinsmitglied

unserem früheren Lauftreff-Leiter,
† 26.4.1987 Herrn Helmut Marzi

Wir danken den Verstorbenen für ihre Vereinstreue und ihre Verdienste um den Verein. Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Turngemeinde Konz-Karthus
Walfried Heinz
1. Vorsitzender

YORK

Mode mit dem Y



Sweatshirts,
Kapuzen-Jacken

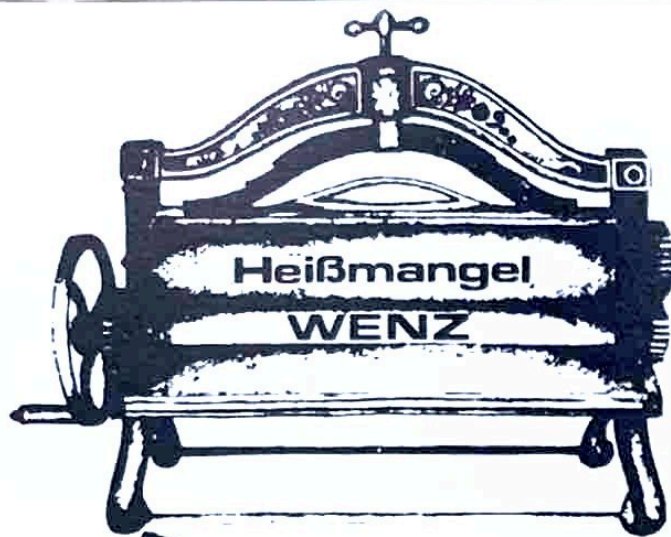
- Arena
- Speedo
- Solar
- Adidas
- Biedermann
- Erima
- Fecht
- Allstar

Spezial-Schwimmartikel • Jogginganzüge

Sporthaus Bartholome

5503 KONZ-ROSCHEID

Möwenweg 3 • Tel. 06501/3044



5503 KONZ

Karthäuser Straße 103
Telefon 06501/5131

5510 Saarburg

Am Cityparkplatz
Telefon 06581/5977



Vor allem entscheidet die Leistung!

Dresdner Bank

Dresdner Bank AG - Zentrale: Jürgen-Ponto-Platz 1, 6000 Frankfurt/Main, Tel.: (069) 26 30

Perspektiven und Aufgaben des Vereins in den nächsten Jahren

- aus der Rede des 1. Vorsitzenden, Walfried Heinz, in der Generalversammlung '87

Der 1. Vorsitzende, Walfried Heinz, nutzte die Gelegenheit in der Generalversammlung, einiges zusammenfassend aus dem Vorstand mitzuteilen, aber auch zu den Perspektiven und den Aufgaben des Vereins.

Herr Heinz bezog sich auf den neuen Slogan des Landessportbundes »Aktiv bleiben... in jedem Alter« und erinnerte an einige grundsätzliche Ausführungen zum Sport der Gegenwart und Zukunft, die unser Sportminister, Herr Kurt Böckmann, vor einem Jahr dieser Versammlung vorgetragen hat. Der Minister sagte damals, es hänge auch davon ab, ob der Sport, ob Sportverbände und Sportvereine in der Lage sind, Grenztendenzen und Entwicklungen früh genug zu erkennen. Es seien einige Fakten genannt worden, die ein Verein in seiner künftigen Arbeit zu berücksichtigen habe. Im Jahre 1950 betrug der Anteil der über 50jährigen, bezogen auf Rheinland-Pfalz 9%, 1985 waren es 15% und im Jahre 2000 werden es 18% sein. Demgegenüber beobachten wir alle, daß der Anteil der jüngeren Mitbürger zurückgeht. Daraus hätten, so Herr Heinz, die Vereine und Verbände die Konsequenz zu ziehen, daß sie zwar ihre früheren Schwerpunkte, die Arbeit mit Schülern und Jugend, insbesondere die Arbeit im Leistungssport zwar auch künftig verstärken müßten, daß man sich aber immer mehr den älteren Jahrgängen zuwenden müsse und daß man immer mehr Mitbürger in den mittleren und älteren Jahrgängen auch durch den Sport aktivieren könne. Hier lägen erhebliche Chancen aber auch Verpflichtungen für den Sport und für die Vereine. Herr Heinz leitete davon die Feststellung ab, daß der Verein in den vergangenen Jahren viele dieser Entwicklungen erkannt und umgesetzt habe, »daß wir aber noch lange nicht am Ende sind, daß wir eine Reihe von Jahren diesen Umbruch des Vereins zu vollziehen haben.« Herr Heinz nannte einige Schwerpunkte für diesen Umbruch, für diese Wandlung der TG in den nächsten Jahren. Zunächst denke er an neue Angebote in den bestehenden Sportarten und in den bestehenden Gruppen. »Dann werden wir weitere Sportarten in die TG aufnehmen. Wir werden Sportangebote zu machen haben für verschiedene Gruppen wie z.B. die schon lange angekündigte Gruppe für Koronarsport. Es gibt weiter erste Gruppen im Landessportbund in der Krebsnachsorge. Wir werden uns zuwenden müssen dem Behindertensport, und wir werden uns auch noch stärker annehmen müssen der Sportangebote für Ausländer. Wir werden auch neue Strukturen in der TG zu finden haben. Die jetzige Gliederung der TG in 11 Abteilungen mit einer Reihe von Mannschaften oder Übungsgruppen in den einzelnen Sportarten ist mit Sicherheit nicht mehr die alleingültige Gliederung des Sportangebotes der Zukunft, weil sich viele Sportangebote nicht dort einfügen lassen. Wir werden uns öffnen müssen. Es ist mittelfristig zu überlegen, wenn unser Gebäude fertig ist, ob man ein zeitlich offenes Angebot nach Art eines Sportstudios

macht. Wir werden die Möglichkeit des Weiterbildungsgesetzes stärker als bisher zu nutzen haben.

In einem modernen Sportverein, wie wir es sein wollen, gewinnen neben der sportlichen Betätigung andere Aufgaben eine zunehmende Bedeutung. Solche anderen Punkte sind Freizeitgestaltung über den Wettkampf hinaus, sind jugendpflegerische Aktivitäten und Bildungsangebote.«

Henny Hoffmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Montag, dem 13. April 1987, ist im Sportbetrieb der Turngemeinde ein **hauptamtlicher Mitarbeiter** tätig:

Herr Werner Schulz, 31 Jahre
Konz, Granastr. 38.

Ich darf Ihnen Herrn Schulz kurz vorstellen:

Werner Schulz ist gebürtiger Trierer, lebt seit drei Jahren in Konz. Nach Studium - Sport und Geographie - Vorbereitungsdienst an einem Gymnasium, 1. und 2. Staatsexamen besitzt er die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Seit etwa zehn Jahren ist er als ehrenamtlicher Übungsleiter für Tischtennis in Vereinen und im Verband im Einsatz, seit einigen Monaten auch in unserer Tischtennisabteilung.

Herr Schulz ist in der Turngemeinde im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme beschäftigt. Er hat in erster Linie die Aufgabe, Sportgruppen für bisher weniger am Sport beteiligte Bevölkerungskreise, wie Behinderte, ältere Personen, Frauen, Familien u.s.w. einzurichten. Damit werden wir die schon begonnenen Aktivitäten im Breiten- und Freizeitsport im Sinne der modernen Aktionen des Deutschen Sportbundes, des Landessportbundes wesentlich stärker ausbauen können.

Herr Schulz ist von montags bis freitags (8.00-12.00 Uhr) in der Geschäftsstelle der Turngemeinde erreichbar.

Sie können Herrn Schulz über unsere Geschäftsstelle in der Niedermenniger Str. 73 (Telefon 2243) erreichen.

Die Einzelheiten der Mitarbeit von Herrn Schulz werden er und ich Ihnen in nächster Zeit mündlich mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Großes Spielfest der TG Konz auf dem Stadiongelände

Liebe Sportfreunde! Liebe Kinder

Am **Samstag, dem 29. August** veranstaltet die Turngemeinde Konz auf dem Stadionsportgelände ein **großes Spielfest**. Alle Mitglieder, deren Bekannte sowie alle Nichtmitglieder sind dazu herzlichst eingeladen.

Neben neuesten Spielen werden auch partnerschaftliche Spiele durchgeführt, an denen **alle - ob jung oder alt - teilnehmen können**. Ein weiterer Höhepunkt ist das **Test- und Beratungszentrum** des Landessportbundes Rheinland Pfalz. Hier können Sie sich in aller Ruhe medizinisch untersuchen und beraten lassen.

Am frühen Nachmittag findet im Rahmen des Spielfestes eine **Diskotheek** statt, wo sich die **Schüler** und Jugendlichen austoben können. Bis zum 29. August

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Schlagkräftig

„Im Karateklub habe ich gelernt, wie man einen Ziegelstein mit der bloßen Hand zerschlagen kann. Dadurch ist man nicht mehr ganz so hilflos bei Überfällen, weißt du!“ – „Schön und gut, aber sag mal ehrlich: Wann wird man schon von einem Ziegelstein überfallen?“



Ob Turner, Wand'rer oder Schwimmer
eines merk' dir, das stimmt immer
daß du kannst gut versichert sein
beim Landwirtschaftlichen Versicherungsverein

auch TG-Mitglieder
werden aufgenommen



Versicherungsbüro
ERWIN SCHU

5503 KONZ
A. Schweitzer-Str. 45
Telefon 06501/3231

Her

... unse
Hein
5.5.1
Ratsl
keiten
Wirts
und I
der T
überb
eins.
Schon
Rückt
in sein
TG Kc
15 Jah

Zum

19.4. Fra
30.4. Hei
2.5. Fra
13.5. Fra
16.5. Hei
17.5. Fra
19.5. Fra

KON

Spie

SCHADSTOFFARM OHNE KATALYSATOR! LANCIA Y10 FIRE.



Alle reden vom Kat. Vergessen Sie ihn: Der Lancia Y10 fire braucht ihn nicht, um die vorgeschriebenen Abgasgrenzwerte zu erreichen! Und um die höchstmögliche Steuersubvention zu bekommen! Sie sparen in max. 31 Monaten bis zu 558,- DM. Ohne Katalysator. Verzichten müssen Sie nur auf zwei

winzige Kilometer in der Höchstgeschwindigkeit (statt 145 km/h »nur« 143 km/h)

LANCIA 

Nicht der Rede wert, wenn es um unsere Umwelt geht. Und außerdem haben Sie ein unglaublich geniales Auto.

Die pfiffige Karosserie des Lancia Y10 ist unglaublich kurz (3 Meter 39), sie hat einen unglaublichen C_w-Wert von 0,31, und sie hat durch die Omega-Hinterachse unglaublich viel Platz. Und das alles sieht auch noch unglaublich gut aus. Machen Sie doch einfach eine Probefahrt. Anruf genügt.

Autohaus Gebr. Haack Trier

Unfall-Reparaturen • Lackierarbeiten
Ruwerer Str. 27 • Tel. (06 51) 51 28



Handball

Abteilungsleiter:

Baumann Günter · 5503 Konz

Valdenaire Ring 120 · Tel. 06501/7726

Handball-Saison 1986/87 beendet

Die Hallenhandballsaison wurde im März mit guten Leistungen in ihren jeweiligen Klas-

sen beendet. Wir hatten insgesamt 10 Mannschaften für die Bezirksklasse Männer und Frauen, sowie in der Kreisklasse, Verbandsliga A-Jugend, eine A-Jugend II, B-Jugend, C-Jugend, D-Jugend, Weibl. B-Jugend und eine Weibl. D-Jugend gemeldet.

Die Männermannschaft belegte in der Bezirksklasse einen guten fünften Platz. Auch die Frauen belegten in der Bezirksklasse den fünften Platz. Bei der II. Mannschaft (Kreisklasse) sah es weniger gut aus, denn sie landeten auf dem zweitletzten Platz und müssen somit in die zweite Kreisklasse absteigen. Die Verbandsliga A-Jugend schaffte in ihrer Klasse einen guten Mittel-Platz. Unsere A-Jugend II belegte den siebten Platz, die B-Jugend errang einen guten fünften Platz und die C-Jugend einen guten dritten Platz. Ganz hervorragend schnitt unsere D-Jugend in ihrer Klasse ab, denn sie wurde mit 313:74 Toren und 28:0 Punkten ungeschlagener Meister. Die beiden Mädchenmannschaften spielten jeweils in ihren Klassen außer Konkurrenz und wurden somit in der Tabelle nicht gewertet.

Seit dem Ausscheiden des Trainers der ersten Mannschaft Walter Deutschen, konnten wir wieder einen Trainer zurückgewinnen, der schon vor einigen Jahren die erste Mannschaft trainierte und zwar Rainer John. Auch einen Spieler, der früher bei der TG Konz spielte, konnten wir wieder zurückholen, es ist Ralf Schröder, der in der ersten Mannschaft eingesetzt wird.

Am 03.05.1987 bestritt die erste Mannschaft ihr erstes Pokalspiel um den DHB-Pokal gegen den SV Igel-Liersberg und gewann verdient mit 22:15 Toren, sodaß sie in der zweiten Runde gegen die MJC Trier am 24.05.1987 in der Saar-Mosel-Halle antreten muß.

Inzwischen hat für die Handballjugend die Kleinfeldrunde begonnen, in der sie sich für die Leistungsklasse der Hallensaison 1987/88 qualifizieren müssen.

Alles in allem dürfen wir stolz auf die Leistungen unserer Mannschaften sein.

In den nächsten Heften werden wir unsere Mannschaften in Bildern vorstellen.

Günter Baumann



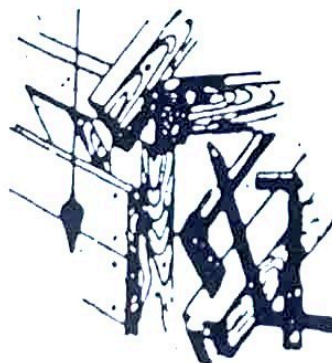
Ausführung aller Zimmerer- und Holzbauarbeiten

ZIMMERMEISTER

Ernst Steier

Holzbau · Treppenbau · Raumakustik

5503 KONZ · Konzerbrück · Tel. 0 65 01/1 44 86



SAMOK-BAU DIWO KG

WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN

Die Samok-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen für alle Schichten der Bevölkerung. Die Samok-Baugesellschaft betreut auch den Wohnungsbau privater und öffentlicher Bauherren.



5503 KONZ b. Trier

Schillerstraße 27
(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon-Nr. 06501/2028

Für alle Aktiven die ideale Anlaufstation

Für Sport-Ausrüstungen und Sportbekleidung

Sport-Simons

- an der Basilika -

5500 TRIER · KONSTANTINSTRASSE · TELEFON (06 51) 7 58 79



**bekannt
für Qualität
und Frische**



METZGEREI JOHANN RECK

5503 KONZ · Bahnhofstraße 29 · Telefon 06501/2219





Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Weishaupt K.J. - 5503 Konz
Sebastiannusstr. 13 - Tel. 06501/2565

Die 10 km von Trier

Beim 10 km TRILAG Lauf des Post SV, der am 22. März ausgetragen wurde, beteiligten sich, neben der Lauffreizeit-Gruppe, auch drei junge Leichtathleten unserer Abteilung. Das Ergebnis beweist, daß das Wintertraining sinnvoll genutzt wurde.

Bei der MJA belegte Lothar Harings einen sehr guten 3. Platz in der Zeit von 36:02 Min. Frank Hoffmann, der erst seit Ende letzten Jahres der LA-Abteilung angehört, belegte in guten 38:04 Min. den 5. Platz.

Bei der MJB war es Dirk Becker, ebenfalls erst kurz in unserer Abteilung, der die TG vertrat. Für seinen ersten 10 km Lauf machte er seine Sache sehr gut, kam er doch in 42:55 Min. auf den 4. Platz. Im Gesamtklassensament von 218 ins Ziel gekommenen Läufern belegten, Lothar Harings den 20. Platz, Frank Hoffmann den 38. Platz und Dirk Becker den 103. Platz.

Ein schönes Ergebnis für die TG, belegten doch auch die Läufer des Lauffreizeit-Gruppens hervorragende Plazierungen, die sie bitte einem gesonderten Bericht entnehmen wollen.

Weishaupt

LA Bahneröffnung in Trier

Beim Start in die diesjährige Leichtathletik-Saison, der am 2. Mai im Moselstadion in Trier erfolgte, erbrachten die Konzer Leichtathleten recht ansprechende Leistungen.

So blieb Sandra Kuhn nur 3 cm unter ihrer letztjährigen Bestleistung im Weitsprung. Sie gewann den Wettbewerb der Schülerinnen A mit 4,95 m.

Beim 800 m Lauf der Schülerinnen A belegte Katja Frick in guten 2:36,50 Min. den 3. Platz. Bei den 800 m der WJB kam Karin Koessling auf 2:40,07 Min. und verpaßte ihre Bestzeit nur ganz knapp.

Auch der Neuzugang Natali Waterman blieb in ihrem ersten Rennen klar unter 3 Minuten, sie lief die 800 m in 2:52,88 Min.

Lothar Harings, der sich für die 3000 m als Ziel 9:30 Min. gesetzt hatte, ging das Rennen etwas zu langsam an und kam so »nur« auf 9:39,86 Min.

Bei der 3 x 1000 m Staffel, die für die Bezirksmeisterschaft gewertet wird, waren leider nur 2 Staffeln, der MJA und 1 MJB am Start. Unsere Staffel, die in der Besetzung: Frank Hoffmann, Marco Kömmlinger, Jens Schuh-

macher lief, erreichte den 2. Platz in der Zeit von 8:36,24 Min.. Mit dieser Zeit dürfen wir sehr zufrieden sein, alle 3 Athleten sind erst seit dem letzten Jahr in der Leichtathletik zuhause. Auch muß man bedenken, daß die Bestzeit einer TG Staffel der MJA 8:22,4 Min. beträgt, also gar nicht so weit entfernt ist. Und zudem mußte diese Zeit für einen Platz in der Rheinland Bestenliste ausreichen.

Weitere **Ergebnisse** von dieser Veranstaltung:

100 m: Sonja Schmitt, 14,18 sek.; Sandra Kuhn, 13,70 sek.; Jürgen Alt, 13,19 sek.; Jens Schuhmacher, 12,31 sek.; Marco Kömmlinger, 12,47 sek.; Frank Hoffmann, 12,60 sek.
1000 m: Jürgen Alt, 3:19,22 Min.; 3000 m: Dirk Becker, 11:07,93 Min.; Hochsprung: Sonja Schmitt, 1,45 m/ Weitsprung: Nadine Kuhn, 4,15 m; Neil Waterman, 5,77 m; Jens Schuhmacher, 5,57 m; Marco Kömmlinger, 5,52 m.

Bez. Jugendmeisterschaften in Trier

Bei den Bezirks-Jugendmeisterschaften, die im Trierer Mosel-Stadion ausgetragen wurden, war es eine Schülerin, die für die TG

Konz-Karthaus die beste Platzierung brachte.

Sandra Kuhn (Schülerin A) erreichte im Weitsprung der weiblichen Jugend B den 2. Platz mit sehr guten 5,13 m und hat damit erstmals die 5 m Marke übertroffen.

Je einen 3. Platz belegten Frank Hoffmann im 800 m Lauf in 2:06,85 Min. bei der Jugend A und Dirk Becker über 1500 m der männlichen Jugend B in 4:56,72 Min.

Karin Koessling erreichte in ihrem ersten 400 m Lauf die gute Zeit von 64,80 sek. und Marko Koemmlinger kam beim Weitsprung der männlichen Jugend A auf recht gute 6,00 m.

Weitere **Ergebnisse:**

100 m

M. Koemmlinger 12,29 sek.
J. Schumacher 12,37 sek.
S. Schmitt 15,0 sek.
S. Kuhn 13,62 sek.
M. Ott 14,81 sek.

1500 m - Peter Schuh in 5:02,19 Min.

800 m - Lothar Harings in 2:11,75 Min.

Weitsprung

J. Schumacher 5,84 m
N. Waterman 5,62 m
S. Schmitt 4,65 m
M. Ott 4,20 m

Weishaupt

TBM MOSEL-BETON

VERKAUF

WERKE:

VERWALTUNG

5501 IGEL

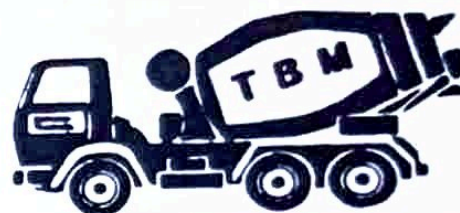
AM KIESWERK
TEL. (0 65 01) 20 98

5501 IGEL
AM KIESWERK
TEL. (0 65 01) 20 98

5520 BITBURG
AM BITTENBACH
TEL. (0 65 61) 27 92

5561 SALMTAL
M.-FELKE-STR.
TEL. (0 65 78) 77 54

5500 TRIER
(KENN)
TEL. (0 65 02) 27 24



Manfred Blatzek Malerwerkstätte

Römerstraße 34
5503 KONZ
Telefon 065 01/33 40

Mode-Atelier

Stoffvertretung von Schöning und Elegance Stoff-
kollektionen sowie von diversen Lederkollektionen.

Anspruchsvolle Maßkleidung
für die modebewußte Dame

DARINKA

REINERT

Konz-Könen
Auf Tommet 9
Tel. 0 65 01/1 74 42

Moderne Gästezimmer mit
Dusche, Bad, WC,
Bundeskegelbahn, Billard,
Sauna, Brennerlei.
Bekannt für gutbürgerliche
Küche. Gesellschafts-
räume für 50 bis 75
Personen, sehr gut
geeignet für Familienfeiern
und Konferenzen, Gesell-
schaftsreisen u. Tagungen.



Hotel-Restaurant
**Alois
Schons**

5503 Konz-Karthaus
Merzlicher Str. 2
Telefon (0 65 01) 20 41

»Konzer Saunabad« und Massagepraxis im Hallenbad · Inh. H. Schulte

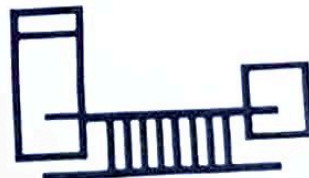
Öffnungszeiten:

Familien	Montag	16.00-22.00 Uhr	Herren	Mittwoch	8.00-21.00 Uhr
Damen	Dienstag	8.00-21.00 Uhr		Freitag	14.00-21.00 Uhr
	Donnerstag	8.00-22.00 Uhr		Samstag	8.00-16.00 Uhr

Braunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen: Montag bis Freitag 7.00-21.00 Uhr
Telefon 1 61 61 · Parkplätze

Ausführung von
Stahlbau- und
Schlosserarbeiten



**KLAUS
SCHÄFER**

Gewerbegebiet · **5503 KONZ-KÖNEN** · Fernruf 065 01/1 74 93

Gute Plazierungen für unsere Läufer

Laufftreffgruppe der TG-Konz berichtet

Gute Plätze erreicht

Laufftreff der TG Konz bei den Bezirks-Crossmeisterschaften erfolgreich

Mit den Bezirks-Crossmeisterschaften in Kröv fand die Cross-Saison 1986/87 ihren Höhepunkt und Abschluß. Auf einer läuferisch schwierigen, aber schönen Strecke, die an die Athleten harte Anforderungen stellte, verbuchten auch die Läufer des Laufftreffs der TG Konz beachtliche Erfolge.

Im Lauf der Frauen über die Mittelstrecke von 2840 Meter wurden Marlene Ruhe in der Klasse W 40 in 13:06 Minuten und Karin Kramkowski in der Klasse W 45 in 13:00 Minuten Bezirksmeisterinnen. Auf der Langstrecke über 8990 Meter wurde Horst-Detlev Dern in der Klasse M 55 in 35:14 Minuten ebenfalls Bezirksmeister.

Im Wettkampf der Männer über die Mittelstrecke lief Volker Dern über die Distanz von 3440 Meter und erreichte bei stärkster Konkurrenz in der Zeit von 11:08 Minuten einen beachtlichen siebten Platz.

Über die lange Männerdistanz von 8990 Meter gab es weitere gute Plazierungen. In der Hauptklasse erreichte Andreas Kilian in 31:44 einen 11. Platz. M 30: Wilfried Hermesdorf 2. in 30:42, Günter Ludwig 3. in 31:43, Karl Schulz 6. in 36:49. M 35: Uwe

Lellinger 3. in 33:46, M 40: Karl-Heinz Kirsch 3. in 35:28. Bei den Frauen wurde Birgit Aatz in 41:28 Zweite über die lange Strecke

TG-Läuferinnen bei den Westdeutschen Meisterschaften erfolgreich

Bombenerfolg hatten die Frauen des Laufftreffs der TG Konz bei den Westdeutschen Meisterschaften über 25 km am vergangenen Wochenende in Bonn. Karin Kramkowski gewann den Titel in der Klasse W 45 in der Zeit von 1:52:38 Stunden. Damit nicht genug, belegte Marlene Ruhe in dieser Klasse auch den zweiten Platz in 1:53:02. Abgerundet wurde diese erfolgreiche Premiere durch einen fünften Platz von Birgit Aatz in der Klasse W 40 in 1:58:10. Leider lag bei Redaktionsschluß das Ergebnis der Mannschaftswertung noch nicht vor, auf das man sicher auch gespannt sein darf. Beim gleichzeitig stattfindenden Bonner Stadtlauf über 10 km belegte Volker Dern von der TG Konz in der guten Zeit von 33:08 Minuten den achten Platz in der Gesamtwertung.

Läufer der TG Konz starten erfolgreich in die neue Saison

Zu einem beachtlichen Erfolg wurde der 2. Internationale Mittelosellauf der LG Leiven für die Läufer der TG Konz-Karthaus. Fast 300 Läufer gingen auf die Strecke des Hauptlaufes über 10 Kilometer, den zeitgleich David Renneisen, Mitglied der US-Militär-Crossmannschaft und Klaus Klaeren, Vizeeuropameister im Triathlon, in 30:52 Minuten gewannen. Bei den Frauen siegte Claudia Schneider in 41:45 vor Karin Kramkowski in 42:00 Minuten, die auch den Klassensieg in ihrer Altersklasse erzielte. In der Klasse M 55 siegte Horst-Detlev Dern in 37:46. In der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft der TG Konz den zweiten Platz hinter dem SV Gerolstein in der Besetzung Hermesdorf, Volker Dern und Lellinger.

Die Plazierungen der TG Konz: W 45: Karin Kramkowski 42:00, 1., W 30: Ruth Glasner 49:01, 4., M 19: Volker Dern, 33:33 2., Wolfgang Schaller 37:16, 19., M 30: Wilfried Hermesdorf, 33:20, 3., Egon Lorig, 37:32, 11., Martin Pütz, 38:28, 18., M 35: Uwe Lellinger, 36:41, 6., Karl Schulz, 38:42, 10., M 45: Alfred Schmitz, 42:50, 12., M 55: Horst-Detlev Dern, 37:46, 1., M 65: Leo Musti, 47:43, 1.

FÜR DEN, DER DAS
BESONDERE LIEBT



TRIER-SIMEONSTR-17
KONZ-AM MARKT-17

Bedachungen **Johann Weber**

Inh. Erich Weber

5503 KONZ

Karthäuser Str. 70
Tel. 06501/2165



Heißmangel **R. Michels**

Dienstag bis Freitag: 09.00-12.00 Uhr - 15.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Montag Ruhetag

Weinbergstraße 60 · Telefon 1 63 89

5503 KONZ

METZGEREI

Thees



Inh. Eduard Thees

Granastraße 48 · Telefon 06501/2137

5503 KONZ



**GERT
KRAMB**

ISOLIER- TECHNIK

WÄRME - KÄLTE -
SCHALLSCHUTZ

Petrusstraße 4

5500 TRIER

Tel. 0651/25929 u. 35101



Pegulan-Böden machen Trend.

Mit Ornamenta, der neuen CV-Kollektion von Pegulan,

können Sie sich Ihre individuellen Wünsche für Ihren Fußboden erfüllen. Denn die neue Ornamenta hat die richtige Qualität. Zum richtigen Preis. Für den richtigen Zweck.

Sie bietet in allen Qualitäten die passenden Dessins. In den passenden Farben. Für alle Wohnstile. — Und sie ist ausgezeichnet mit „Schutz vor Schmutz“, Asbestfreiheit u. 5 Jahren Qualitätsgarantie.



Wohnen mit Ornamenta heißt, Ihren Wünschen sind keine Grenzen gesetzt. Fragen Sie nach Ornamenta von Pegulan. Bei Ihrem Fachhandel.

Pegulan-Werke AG
Werk Konz, Granastraße,
5503 Konz

PEGULAN

Erfolgreiche TG-Konz - Läufer am Laacher See

Mit einer kleinen Mannschaft war die TG Konz beim 9. Internationalen Halbmarathon am Laacher See vertreten, wobei gute Leistungen erzielt wurden. Trotz schwerer Bedingungen - zahlreiche Steigungen und Gefällstrecken, Wind und Regen, stellten hohe Anforderungen an die Teilnehmer, waren die TG-Läufer sehr erfolgreich. Karin Kramkowski wurde Dritte in der Gesamtwertung der Frauen und Klassensiegerin der W 45 in

1:34:42 Stunden. Horst-Detlev Dern wurde in der M 55 überlegener Sieger in 1:23:57. Gute vierte Plätze belegten Hermesdorf in der M 30 in 1:14:26 und Uwe Lellinger in der M 36 in 1:19:23. Wolfgang Schaller erreichte in der Hauptklasse 1:25:17.

Klassensiege für Konzer Läufer in Orenhofen

Beim 10-Kilometer-Frühjahrslauf des SE Orenhofen waren auch Läufer der TG Konz

an den Start gegangen. Bei wenig frühlingshaftem Wetter - Schnee- und Regenschauer machten den Athleten zu schaffen - gewann der Amerikaner David Renneisen vom SE Orenhofen in der sehr guten Zeit von 30:32 Minuten die Gesamtwertung. Vierter der Gesamtwertung und Zweiter der Hauptklasse wurde Volker Dern von der TG Konz in 33:26. Klassensiege gab es für Marlene Ruhe in der W 45 in 43:30, die damit auch Zweite der Gesamtwertung der Frauen wurde. Die M 35 gewann Günter Eiden in 35:27. Stefan Lutz wurde 12. in der MHK in 36:61, Egon Lorig 12. in der M 35 in 37:28 und Alfred Schmitz 7. in der M 45 in 42:12, alle von der TG Konz.

Redaktionsschluß: 12. August 1987

L. Elenz & Co.

Tiefbau - Straßenbau

Büro
5503 KONZ
Konzerbruck 29
Postfach 1260
☎ 06501/12004

- Ausführung neuzzeitlicher Straßenbau-
- Ent- und Bewässerungsarbeiten
- mit modernstem Maschinenpark

Bauhof
5503 KONZ
Domänenstr. 1
☎ 06501/2390

KONZER BIOLADEN

Naturkost aus

biologisch-dynamischem Anbau

Vital durch gesunde und bewußte Ernährung. Jetzt auch in Ihrer Nähe. Unsere Produkte werden umweltfreundlich angebaut und schonend verarbeitet.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18.30 Uhr — Sa. 8.30-13 Uhr

Karthäuser Str. 5 · KONZ · ☎ 06501/5138



Teppichbodenhalle Heinz Hub

Unser Großraumlager bietet:
Teppichböden,
PVC-Bodenbeläge, Parkett,
Tapeten, Farben,
sämtliches Zubehör.

Gewerbegebiet Konz-Könen · ☎ 06501/17466

WERNER WEBER

Stuck- und Verputzgeschäft

- Stuck- und Putzarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenausbau

Im Brühl 9
5513 TAWERN

Telefon
06501/17106



JOH. WACHT GmbH & Co.

Erd-, Tief- und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe



5503 KONZ-KÖNEN
Saarburger Str. 37-39

Ruf (06501) 13057

Kieswerk Trier-Biewer
Tel. (06 51) 65 14

Kies-Umschlaganlage
Wasserliesch
Tel. (0 65 01) 1 41 77

Steinwerk Mesenich
Tel. (0 65 01) 1 24 04

Unsere neue Langzeit-Reparatur-Garantie

In Zukunft werden Sie für Reparaturen, die wir mit Ford Original- und Austauschteilen sowie Motorcraftteilen durchführen, bei uns kein zweites Mal bezahlen. Weder für die Arbeit. Noch für die Teile. Denn unsere neue Langzeit-Reparatur-Garantie gilt so lange, wie Sie Ihr Auto fahren. Ob Ford-PKW, Econovan oder Transit. Egal, welches Baujahr. Für alle Reparaturen, ausgenommen natürlich typische Verschleißreparaturen sowie Karoserie- und Lackarbeiten. Übrigens: Sogar eventuelle Abschleppkosten bis 50 km sind eingeschlossen. Fragen Sie uns.

Unser Qualitäts-Beweis. Ohne Mehr-Preis.

 **Autohaus** 
Saarburg
Telefon (06581) 2057-59 **Werner**
FORD-HAUPTHÄNDLER IM KREIS TRIER-SAARBURG UND MERZIG
Mehrfach ausgezeichnet für hervorragenden Kundendienst



OFFSET-DRUCKEREI HANS KASPERS

Drucksachen für jeden Anspruch

Geschäftsdrucksachen

Prospekte · Plakate

Privatdrucksachen

Schnelldrucke nach Vorlage

Vereins-Festschriften

Etiketten und vieles mehr

eigene Entwurfs- u. Reproanstalt

5503 KONZ · Granastr. 17-19
Tel. 06501/5570

Amerikaner David Renneisen siegte in tollen 29:24 Minuten

Zu einem großartigen Erfolg wurde der 5. Internationale Konzer Straßenlauf am 10. Mai. Neuer Teilnehmerrekord mit 314 Läufern im Ziel, alles am Start, was im hiesigen Raum einen Namen hat, dazu eine Siegerzeit von 29:24 Minuten, der Konzer Lauf hat sich zu einem beachtlichen sportlichen Ereignis entwickelt.

Eine neue Streckenführung hatte genau so zu beachtlichen Ergebnissen in allen Klassen beigetragen, wie gutes Wetter und eine starke Konkurrenz. David Renneisen, der Amerikaner aus Orenhofen, lief vom Start an ein scharfes Tempo, setzte sich bald ab und siegte schließlich unangefochten in der Superzeit von 29:24. Um den zweiten Platz kämpften lange Christoph Benz Müller (Post Trier) und Europameister im Triathlon, Klaus Klaeren (Triathlon Gerolstein). Bei Kilometer neun konnte sich Benz Müller lösen und wurde Zweiter in ausgezeichneten 30:48, während Klaeren mit einer Magenverstimmung aufgeben mußte. Selbst der Neunte, der für LTF Marpingen startende Konzer Jörg Ruhe, lief noch 31:44.

Beste Frau war Annette Staudinger von der TUS Neunkirchen, die in 37:04 Minuten durchs Ziel lief. Zweite wurde Maus Gantenbein von den Road Runners Echternach, vor der Amerikanerin Theresa Taylor (SE Ohrenhofen) in 41:51. Die Konzerin Marlene Ruhe lief in der Klasse W 45 mit 42:07 auf den vierten Platz in der Gesamtwertung.

Ausgezeichnet auch die Ergebnisse der Altersklassenläufer. So lief Altmeister Rudi Arimond in der M 55 sehr gute 36:42. In der M 45 waren Nico Pleimling (Echternach) in 33:30 und Egon Sommer (SV Tawern) in 33:38 »unheimlich gut drauf« wie die Läufer sagen. Die Spitzenläufer der TG Konz waren zum größten Teil nicht am Start, da sie mit der Organisation der Veranstaltung beschäftigt waren. Erfreulich, daß eine große Anzahl von TG-Läufern an den Start gegangen waren und damit die Breitenarbeit des Vereins dokumentierten. Einige Ergebnisse, darunter der Klassensieg des A-Jugend-Läufers Lothar Harings in hervorragenden 35:30 Minuten, seien genannt.

Stefan Lutz, M 19, 36:32, Martin Pütz, 14. in der M 30 in 37:46; Wolfgang Hertel, 7. in der M 45 in 38:29; Frank Hoffmann 5. in der MJA in 38:40; Thorsten Kolf, 4. in der MJB in 40:44. Hervorzuheben auch Thomas Aatz, der mit seinen zwölf Jahren die Strecke in 48.18 durchlief.

In den Schülerläufen über 1000 Meter dominierten die Konzer Laufenden und Läufer. In der WSB siegte Carola Hertel in 4:00 Minuten, in der WSC Nicole Böhmfeldt in 4:12. Bei den Schülern gewann die Klasse MSB Thorsten Weires in 3:37, die MSC Peter Whitley in 3:46 und die MSD Tobias Lorig in 5:20. Schließlich sei noch erwähnt, daß die Organisatoren der TG Konz viel Lob für die gute Organisation, die sehr schnelle Auswertung und den Service erhielten. Wie sagte ein erfahrener Läufer? Das ist das beste 10-km-Rennen weit und breit.

Hier gilt es weiterzumachen und die Veranstaltung weiter auszubauen.

Die Mannschaftswertung bei den Männern gewann die LFT Marpingen. Bei den Frauen siegte die TG Konz mit Marlene Ruhe, Ruth Glasner und Irmgard Wedertz.

Karin Kramkowski



GmbH

Elektro-Installationen, -Anlagen,
Reparaturen, Verkauf

Granastr. 82 · 5503 Konz · ☎ 06501/2845

Ihr Partner für

SPORT + FREIZEIT

SPORT
Friedländer

Paulinstraße 57-59 · 5500 Trier

· Tel. 0651/27411

Parkplatz hinter dem Haus - Einfahrt Alkuinstr.

Ratskeller Konz

Inh. G. Lukosch
Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFE
DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten · erlesene Weine
Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern



Inh. Ursula Endres

Damenoberbekleidung

Die aktuelle Saisonmode
finden Sie bei uns!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. v. 9-18.30, Sa. v. 8-13 Uhr
Mittagspause von 12.30-14 Uhr

Am Markt 16
5503 KONZ
Tel. 06501/2527

Heizöl Heizöl

Heizöl-Diesel-Markenschmierstoffe

Vertragshändler

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

5503 KONZ · Johannesstraße 9
Telefon 06501/2355



Seit über 65 Jahren im Dienste der Bauwirtschaft

BLASIUS GmbH

Baustoff- und Holzgroßhandel

Fertigbeton · Paneele · Türen · Garagentore

5503 KONZ
Goethestraße 3-5 · Tel. 06501/2091-92

Immer mehr Leute essen unser Brot.
Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-OBEREMMEL

Altenbergstraße 1 · Tel. 06501/15817
KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289
KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 06501/7997

Freizeiten für Kinder
und Jugendliche
in ganz Europa während
der Sommerferien

IFJ



Internationale
Freizeit-Jugend e.V.
Konz

5503 KONZ
Schubertstraße 22
Telefon 06501/5192

Unsere neue Lebensversicherung hat jetzt 5 entscheidende Pluspunkte mehr.

MAXIMAL
in Leistungsvielfalt
und Kapitalertrag
MINIMAL
im Beitragsaufwand

DBV + PARTNER VERSICHERUNGEN

Filialdirektion Trier
Simeonstiftplatz 1

zuständiger Mitarbeiter:

Gerhard Puhl (06584) 7122

Unsere Antwort auf die Frage nach der ungewissen Zukunft der gesetzlichen Altersvorsorge ist unsere Lebensversicherung für Sie. Denn ab 1987 profitieren Sie von fünf weiteren wesentlichen Vorteilen:

1. Erhöhte Gewinnsätze steigern Ihre Rendite (1987: 7,8% Zins auf vorhandene Versicherungsguthaben).
2. Die neue Leistungsdynamik sorgt für die Anpassung Ihrer Vorsorge an Ihren wachsenden Lebensstandard. So wächst mit Ihrer Karriere auch Ihr Vorsorgekapital.
3. Neue Varianten für den Einsatz Ihrer Gewinnanteile programmieren präzise Ihr Vorsorgeziel.
4. Niedrige Beiträge machen die neuen Tarife attraktiver, besonders für Frauen.
5. Eine neue Regelung verbessert erheblich die Rückvergütung Ihrer Beiträge bei Kündigung, besonders in den ersten Jahren.

Ihre private Lebensversicherung ist eine Garantie für Ihre finanzielle Sicherheit in der Zukunft. Mehr Information darüber ist der erste wichtige Schritt dazu. Machen Sie ihn jetzt.

HiFi
Fernsehen
Video
Elektroinstallation
Kundendienst

Elektro Hein oHG

Inh. P. Hein, A. Kugel

Granastraße 15 · 5503 Konz · Telefon 06501/3004

Lauftreff der TG Konz erfolgreich beim Trilag-Lauf

Mit rund 280 Läuferinnen und Läufern erreichte der Trilag-Lauf im Weißhauswald in Trier einen neuen Beteiligungsrekord. Bei guten Witterungsbedingungen siegte Christoph Gützer (Post Trier) in 32:10 Minuten. Auch für die Läufer der TG Konz-Karthaus war der Wettkampf recht erfolgreich. Volker Dern wurde in 33:56 Fünfter in der Gesamtwertung. Bei den Frauen wurde Karin Kramkowski Zweite in der Gesamtwertung und Siegerin in der W 45 in 42:55. In der Klasse

M 55 konnte Horst-Detlev Dern erstmals Rudi Arimond vom SV Gerolstein in 38:30 besiegen und sich den ersten Platz sichern. Weitere Ergebnisse von Läufern der TG Konz: MJA: Lothar Harings 3. in 36:02, Frank Hoffmann 5. in 38:04, MJB: Dirk Becker 4. in 43:14, W 40: Birgit Aatz 1. in 46:21, M 30: Egon Lorig 10. in 39:46, M 35: Karl Schulz 11. in 40:19, M 45: Alfred Schmitz 3. in 43:23, M 65: Leo Mustl 1. in 50:12.



fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Tälchen

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

HOFFMANN
5503 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 06501/6508

Ihr Portrait-Fotograf **Peter Schlicker**

Bahnhofstraße 25
5503 KONZ
Tel. 06501/2495

SPORT CASSIER

Trier, Walramsneustraße 2 b
Telefon (06 51) 4 46 47

Ihr Fachgeschäft für

- Sport- und Freizeitkleidung
- Tischtennis-Zubehör
und Belagservice
- Große Auswahl in



Ahorn
DRESS

Parkmöglichkeiten:
Treviris-Parkhaus, Walramsneustraße
City-Parkhaus Metzelstraße



Schwimmen

Abteilungsleiter:
Bartholome Willi · 5503 Konz
Möwenweg 3 · Tel. 06501/3044

Internationales Seniorenschwimmfest in Mainz

Am 14. März 1987 fand in Mainz-Mombach das 19. Internationale Seniorenschwimmfest statt. Dreiunddreißig Vereine und Abteilungen hatten ihre Meldungen abgegeben.

Auch die TG Konz-Karthaus war mit 8 Meldungen bei dieser Veranstaltung vertreten. Hierbei konnte Uwe Huppers jeweils dreimal einen 2. Rang für sich verbuchen, während Michel Lang, je einen dritten, zwei siebte und einen achten Platz erreichte.

Ergebnisse: 50 m Brust: 7. Michael Lang 37,6, 50 m Freistil: 2. Uwe Huppers 26,5, 8.

Michael Lang 29,8, 50 m Schmetter: 2. Uwe Huppers 30,5, 7. Michael Lang 36,0, 100 m Lagen: 2. Uwe Huppers 1:06,6, 3. Michael Lang 1:19,7 Minuten.

Nachwuchs- und Kinderschwimmfest in Mainz

Einen Tag nach den Senioren tummelten sich die Kleinen im Hallenbad von Mainz-Mombach. Der Nachwuchs hatte 888 Einzel- und 68 Staffelmeldungen abgegeben.

Die TG Konz-Karthaus schickte ihre Kleinsten zu dieser Veranstaltung nach Mainz. Die kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer bedankten sich mit vielen Leistungsverbesserungen und persönlichen Bestzeiten.

Ergebnisse: 100 m Kraul: *Weiblich:* 20. Kerstin Wagner (75) 1:44,1, 13. Claudia Krämer (76) 1:47,3, 50 m Schmetter: *weiblich:* 6. Katja Hoffmann (77) 57,0, 100 m Brust: 18. Julia Kreis (74) 2:04,4, 19. Sandra Overwin (74) 2:04,5, 14. Kerstin Wagner (75) 1:55,6, 50 m Rücken: 6. Sandra Wolff (77) 50,9, 14. Melanie Riske (77) 58,6, 50 m Brust: 2. Melanie Riske (77) 50,0, 6. Katja Hoffmann (77) 53,2, 5. Annik Feller (78) 58,2, 50 m Kraul: 2. Sandra Wolff (77) 40,1, 19. Katja Hoffman (77) 58,7, 23. Melanie Riske (77) 1:00,6, 12. Annik Feller (78) 58,0.

Männlich: 100 m Kraul: 12. Marcel Brech (76) 1:42,5, 19. Volker Killian (76) 1:50,6, 100 m Brust: 6. Volker Killian (76) 1:52,7, 50

m Rücken: 2. Michael Kugel (78) 54,1, 50 m Brust: 5. Michael Kugel (78) 56,9, 50 m Kraul: 4. Michael Kugel (78) 48,1.

Rheinland-Pfalz- Staffelmeisterschaften in Ludwigshafen

Am 21./22.03.1987 fanden die Rheinland-Pfalz-Staffelmeisterschaften in Ludwigshafen statt. Die TG Konz-Karthaus hatte eine 4 x 100 m Freistil- und Lagenstaffel gemeldet.

In der Freistilstaffel schwammen die Schwimmerinnen Esther Hensler (1:12,7), Anja Ehlen (1:17,3), Astrid Thunert (1:12,0) und Katja Pfeifer (1:10,8) die Zeit von 4:52,8 Min. Sie erreichten damit den 9. Rang. Die 4 x 100 m Lagenstaffel wurde vom Computer unterschlagen, so daß ein Ergebnis nicht vorliegt.

Internationales Edelsteinschwimmfest

Die Schwimgemeinschaft Idar Oberstein richtete am 11./12. April 1987 ihr 3. Internationales Edelsteinschwimmfest aus. 24 Vereine und Abteilungen hatten ihre Meldungen für diese Veranstaltung abgegeben.

Auf Grund der hohen Richtigkeiten hatte die TG Konz-Karthaus nur eine kleine Mann-



Sportbekleidung · Sportschuhe

SPORT HOLBACH KONZ

Wiltinger Str. 34

schaft zu diesem Wettkampf entsandt. In der Mannschaftswertung belegten die Damen mit 100 Punkten den sehr guten 6. Platz, während die Herren mit 49 Punkten auf den 11. Rang kamen. Eifrigste Punktesammlerin bei den Damen war Katja Pfeifer mit 34 Punkten. Bei den Herren errang Heiko Banaszak mit 24 Punkten die meisten Zähler.

Ergebnisse: *Damen:* 100 m Schmetterln: 3. Katja Pfeifer (71) 1:15,8, 200 m Brust: 5. Tanja Möwert (74) 3:24,7, 6. Regine Hertel (74) 3:29,9, 6. Sandra Theisen (73) 3:31,3, 1. Katja Pfeifer (71) 2:58,4, 1. Ulrike Backendorf (69) 3:19,1, 200 m Freistil: 12. Esther Hensler (72) 2:44,1, 200 m Lagen: 5. Esther Hensler (72) 2:56,8, 5. Katja Pfeifer (71) 2:50,3, 100 m Freistil: 14. Esther Hensler 1:12,0, 6. Astrid Thunert (71) 1:11,1, 100 m Brust: 3. Tanja Möwert (74) 1:35,5, 4. Regine Hertel (74) 1:36,3, 13. Sandra Theisen (73) 1:37,5, 1. Katja Pfeifer (71) 1:21,7, 7. Astrid Thunert (71) 1:29,1

Herren: 200 m Brust: 1. Heiko Banaszak (74) 3:11,2, 5. Alexander Sprünker (74) 3:21,7, 200 m Freistil: 4. Heiko Banaszak (74) 2:36,9, 9. Alexander Sprünker (74) 2:50,1, 100 m Freistil: 4. Heiko Banaszak (74) 1:10,7, 18. Claus Weyand (73) 1:11,8, 18. Stefan Petri (67) 1:05,5, 100 m Brust: 3. Alexander Sprünker (74) 1:34,3, 15. Stefan Müller (71) 1:31,4

Die 8 x 50 m Lagenstaffel Mixed erreichte 5:23,1 Minuten.

Osterpokal der Wasserballer

Zu einem Osterturnier der Wasserballer hatte die TG Konz-Karthaus alle Wasserballmannschaften der Umgebung eingeladen.

Anfänglich hatten fünf Mannschaften ihre Zusage zu diesem Turnier gegeben. Am Ta-

ge selbst mußten jedoch zwei Teams ihre Teilnahme absagen, so daß nur drei Mannschaften an den Start gingen. Es spielte jeder gegen jeden und zwar 4 x 5 Minuten in einer Hin- und Rückrunde.

Dieses Turnier zeigte noch einmal die Höhen und Tiefen der Konzer Wasserballer auf. Nach einer anfänglich stabilen Leistung fiel die Mannschaft in der Hälfte des Turniers sehr stark ab, so daß ihr am Ende der dritte Platz sicher war. Die Luxemburger konnten zum Drittenmal in Folge den Pokal gewinnen, so daß er nun in ihren Besitz überging. Der SSV Trier belegte mit 2:6 Punkten den zweiten Rang.

Ergebnis:

- | | | |
|---------------------|------------|-------------|
| 1. Luxemburg | 33:17 Tore | 8:0 Punkten |
| 2. SSV Trier | 29:25 Tore | 2:6 Punkten |
| 3. TG Konz-Karthaus | 16:36 Tore | 2:6 Punkten |



HEWO-BAU GmbH

ST.-BRUNO-PLATZ 28

5503 KONZ

TELEFON (0 65 01) 30 35

Wir erstellen schlüsselfertig zum Festpreis:

INDUSTRIEBAUTEN

WOHNHÄUSER

GESCHÄFTSHÄUSER



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Schommer F.J. · 5503 Konz
Granastr. 96 · Tel. 06501/3470

TT-Info Gute Perspektiven für die neue Saison

In der Abteilungsversammlung vom 28. April dieses Jahres wurden die Weichen für das laufende Wettkampfsjahr gestellt.

Eine zwölf Punkte umfassende Tagesordnung wurde zügig behandelt und sachlich diskutiert. Schwerpunkte waren die weitere Entwicklung der Abteilung, die Mannschaftsaufstellungen für die Saison 87/88, Training und auch so delicate Themen wie die Haftbarkeit eines Fahrers bei der Betreuung von Jugendlichen im Falle eines Verkehrsunfalles. Bei dem letzten Punkt ist wohl der Verein als solcher gefordert und wird hier auch Stellung beziehen müssen. Eine sich darauf beziehende Anfrage wurde beim Vorstand gestellt. Auch die Finanzsituation des Vereins wurde angesprochen. Um Ausgaben zu senken, erarbeiteten die TT-ler folgenden Vorschlag: Die Wettkampfkosten in Zukunft zwischen Verein und Spieler zu teilen. Dies gilt nicht für Schüler, Studenten usw. Hier sind in erster Linie die direkten Kosten angesprochen (Spielermarken). Die TT-Abteilung wäre bereit, dies als erste zu praktizieren, wenn andere Abteilungen folgen würden.

Die TT-Abteilung geht in dieser Spielsaison mit 10 Mannschaften an den Start. Es ist durchaus möglich, daß noch eine Schülerinnenmannschaft dazukommt, was bei der derzeitigen Aufwärtsentwicklung eventuell in Frage käme. Erstmals in der Vereinsgeschichte stellen wir drei Schülermannschaften, bei den Herren gehen fünf Mannschaften an den Start. Hier gab es im

oberen Bereich eine Verjüngung, die zwangsweise durch den Weggang von Willi Rihm ausgelöst wurde. Ihm sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt für die lange und erfolgreiche Zeit, der er uns als Trainer zur Verfügung stand. - Eine Damen- und Jugendmannschaft runden das Bild ab.

So wird diese Runde gespielt:

I. HM I. Verbandsliga

Werner Schulz □ (MS)
Thomas Bruckmann
Christian Weber
Oliver Bottler
Jürgen Hanf
Otto Weber

II. HM Bezirksliga

Guido Breidt □ (MS)
F.J. Schommer
Berthold Hell
Helmut Stiefel
Jürgen Kreutz
Frank Klein

III. HM Kreisliga

Helmut Kolf □ (MS)
Mathias Fisch
Horst Oberkirch
Klaus Schäfer
K.H. Breidt
Hugo Schümmelfeder

IV. HM III. Kreisklasse

Alfred Ebeling
Helmut Eichelsdörfer
Volker Hermann □ (MS)
Erwin Schu

V. HM III. Kreisklasse

K.H. Riehm
Jochen Brösch □ (MS)
Peter Schweitzer
Roger Schneider
Bernd Hoffmann
Stefan Dick

I. SM

Oliver Trampert
Marco Reinsbach □ (MS)
Jaimie Lorke
Thomas Hippchen
Daniel Wischnewski

II. SM

Johannes Kaiser □ (MS)
Dirk Scalla
Gregor Ernst
Mirko Diehl

III. SM

Patrick Diehl □ (MS)
Christian Reinsbach
Christian Lamarche
Christian Frenzer
Sascha Schmitt

I. DM Bezirksliga

Andrea Baer
Christa Harig
Alice Mehlem □ (MS)
Stefanie Fisch
Susanne Wien

Jugend

Stephan Kaiser
Michael Alt □ (MS)
Tim Baumgartner
Sven Zimmermann

Training in den Sommerferien

Während der Sommerferien findet das Training nur

mittwochs und freitags

zu den üblichen Zeiten statt.



Die Teilnehmer der Kreis-, Bezirks- und Rheinland-Vorranglisten.

Ranglisten

Bei den Ranglisten gab es wieder sehr erfreuliche Erfolge für die TTler der TG Konz. Bei den Kreisranglisten waren von den sieben an den Start gegangenen C-Schülern alle aus unserem Verein, was, wie Werner Schulz sich ausdrückte, einer Vereinsmeisterschaft gleichkam. - So wurden bei den Bezirksranglisten der C-Schüler Johannes Kaiser 2., Marco Reinsbach 3. und Dirk Scalla 4. Alle Schüler sind somit für die Rheinlandvorrangliste qualifiziert. - Bei den Mädchen kam Susanne Wien auf einen guten 6. Platz bei den Bezirksranglisten. In der vergangenen Saison war Susanne Wien beste Einzelspielerin in den Mannschaftswettkämpfen. Tim Baumgartner wurde 5. bei den Kreisvorranglisten der B-Schüler und verpaßte um einen Platz die Qualifikation.

Turnier

Bei einem internationalen Mannschaftsturnier in Heusy (Belgien) kamen Christa Harig, Thomas Bruckmann und Werner Schulz zu Ehren. Sie wurden ungeschlagener Gruppensieger und wurden zweite durch das »schlechtere« Satzverhältnis. In diesem Turnier gab es leider keinen direkten Vergleich zwischen den Gewinnern der einzelnen Gruppen. - Beim Turnier in Gerolstein kamen bei den C-Schülern Johannes Kaiser und Marco Reinsbach auf einen hervorragenden 2. Platz im Doppel. Marco Reinsbach kam im Einzel auf Platz 3, Tim Baumgartner belegte bei starkem Feld bei den A-Schülern einen ebenfalls guten 3. Platz.

Weinstandbesetzung am Heimatfest

Die TT-Abteilung wird am Heimatfest, Freitag, den 17.7.87 die Besetzung stellen. Verantwortlich für den reibungslosen Ablauf sind die jeweiligen Mannschaftsführer der eingeteilten Mannschaften. Die in unserer Abteilung spielenden Damen sprechen sich mit den Mannschaftsführern zwecks Einsatz zwanglos ab.

17.00 - 19.00 Uhr I. HM Werner Schulz
19.00 - 21.00 Uhr II. HM Guido Breidt
21.00 - 23.00 Uhr III. HM Helmut Kolf
23.00 - Ende IV. HM Volker Hermann

Die TT-Abteilung wünscht unseren »Neulingen« im Verein, den Sportkameraden R. John und W. Schulz alles Gute und viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

TT-Abteilung
F.J. Schommer



**Sport
Schreiner
Shop**

Sportladen HEINZ SCHMITZ

**Oberstraße 24
5560 Wittlich
Telefon (06571) 3734**

BELAG-SOFORT-SERVICE

**Ihr Partner
für Tischtennis
Fußball
und
Freizeitbedarf**

**Ab. 1. März 1987
neue Geschäftszeiten**

**Vormittags von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Nachmittags von
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**



Turnen

Abteilungsleiter:
Achtermann Inge · 5503 Konz
Am Zehnthof 4 · Tel. 06501/2852

Bolschoi - Gastspiel in Ludwigshafen

Am Samstag, dem 9. Mai 1987 trafen sich 35 besonders »kulturbesessene« Damen aus den verschiedensten Gruppen um Übungsleiterin Ilse Fuchs zu einer Fahrt nach Ludwigshafen.

Unsere Fahrt führte uns, wie fast immer bei herrlichem Sonnenschein (wenn Engel reisen...) zunächst nach Bad Dürkheim. Hier wurden wir um die Mittagszeit von Gaby Burtnick am bekannten Bad Dürkheimer Weinauß erwartet. In diesem interessanten Bau hatten wir die Möglichkeit zum Mittagessen. Anschließend unternahmen wir einen kleinen Spaziergang durch Bad Dürkheim und hatten auch noch Zeit zu einem Sonnenbad im schönen Kurpark.

Nun fuhren wir zu unserem Zielort Ludwigshafen. Der Bus steuerte direkt das Theater im Pfalzbau an, wo an diesem Abend das weltberühmte Ensemble des Bolschoi-Theaters Moskau »Boris Godunow« ein musikalisches Volksdrama von Modest Mussorgski, aufführte. Nach einem kleinen Rundgang durch die Ludwigshafener City hatten wir Gelegenheit, uns rechtzeitig im Theaterbau umzuziehen und anschließend im Pfalzbau-Restaurant einen kleinen Imbiß einzunehmen. Pünktlich um 19.00 Uhr be-

gann dann die Vorstellung im ausverkauften Pfalzbautheater.

Nach der Vorstellung des in 4 Akten dargebotenen Volksdramas waren alle der Meinung, daß es ein ganz besonderes Erlebnis war. Wir waren von der gesanglichen Leistung und vor allem aber von den einmalig schönen und faszinierenden Bühnenbildern mit den farbenprächtigen Kostümen begeistert. Der minutenlang anhaltende Applaus am Ende der Vorstellung war der verdiente Lohn für diese gezeigte Leistung.

Mit diesen Eindrücken ging es dann gegen 23.30 Uhr wieder nach Hause. Von diesem besonders schönen Erlebnis werden wohl alle noch lange schwärmen. Im Namen aller möchte ich hier unserer Ilse, die diese Fahrt ermöglichte und wie immer alles bestens organisierte, für ihren Einsatz recht herzlich danken. Wir finden es toll, daß Ilse ihre Aktivitäten nicht nur auf die Turn- und Schwimmhalle begrenzt, sondern uns immer wieder auch kulturell etwas ganz besonderes bietet.

Wir freuen uns schon auf die nächste Tour.

Inge Wilhelmi

Wassergymnastik in Bad Bertrich

Die Wasserratten der TG, sprich gemischte Senioren Wassergymnastikgruppe und die Donnerstagsgruppe mit Übungsleiterin Ilse Fuchs trafen sich am 26. März 1987 bei herrlichem Wetter zu einer Halbtagesfahrt nach Bad Bertrich.

Der Bus fuhr direkt die schöne Schwimmhalle des Kurbades an. Nachdem wir das architektonisch sehr schöne Bad erkundet hatten, ertonte auch schon Ilse's Musik, nach der wir nun unsere wöchentliche Gymnastik einmal in anderer Umgebung absolvierten.

Nach getaner Arbeit hatten wir dann die Möglichkeit, auf einer sehr schön angelegten Sonnenwiese ein Sonnenbad zu nehmen, uns im Whirlpool oder unter Palmen auf den Liegen zu erholen. Nun lockte das

Wenn's
um modische
Frisuren geht ...
3x in Konz



Konz · Bahnhofstr. 12
Konz-Roscheid · Möwenweg 5
Konz-Karhaus · Merzlicher Str. 11
Inh. Evmarie May

schöne Wetter u. wir unternahmen einen Spaziergang durch den kleinen Kurort Bad Bertrich.

Auf unserer Heimfahrt besichtigten wir kurz die Wallfahrtskirche in Klausen und kehrten dann im Landhaus Schömann ein. Hier wurden wir nicht nur gut bewirtet, sondern der Chef des Hauses spielte auch zum Tanz auf. Hier konnten wir nun feststellen, daß die

„Senioren“ noch eine tolle Kondition hatten und mit sehr viel Freude das Tanzbein schwingen. Bei einer Polonäse waren allerdings auch die etwas Tanzmüden fast alle mit von der Partie.

Wie immer, wenn es sehr schön ist und allen gut gefällt, verging die Zeit viel zu schnell und wir mußten die Heimfahrt antreten. Nachdem sich Ilse bei dem Ehepaar Schö-

mann für die nette Unterhaltung bedankt hatte, fuhren wir alle recht fröhlich wieder nach Hause. Ich hoffe und glaube, daß es allen, insbesondere der Seniorengruppe, die erstmals mit uns unterwegs war, gut gefallen hat.

Inge Wilhelmi



Fahrt am 9.05.87 zum Bolschoi, Ludwigshafen.



Fahrt nach Bad-Bertrich Wassergymnastikgruppen.

Rundenwettkampf in Hermeskeil

Am Sonntag, dem 17.05.87 fand in der Sporthalle in Hermeskeil ein Gauentscheid der Kunstturnriegen statt. Bei diesem ersten von zwei jährlich stattfindenden Rundenwettkämpfen nahmen vier Mannschaften der Leistungsriege der TG Konz erfolgreich teil. In der Jugend C erreichte die Mannschaft mit Anja Schmidt, Britta Geiben, Silke Faber und Nicole Keipinger einen beachtlichen 8. Platz.

In der Jugend D starteten zwei Mannschaften der TG Konz, von denen die erste mit

Maie Zimmermann, Sabine Schmidt, Anja Breuer und Katja Micheln den 6. Platz und die zweite Mannschaft mit Simone Koch, Nadine Kompahn, Daniela Seidel und Ute Baumgartner den 9. Platz erreichte.

Bedenkt man, daß in beiden Mannschaften Turnerinnen starteten, die zum Teil erst seit kurzer Zeit in der Leistungsriege trainieren und insgesamt 10 Mannschaften in der Altersgruppe gegeneinander auftraten, so ist dieses Ergebnis durchaus erfreulich und anerkennenswert.

In der Jugend E, die ebenfalls von 10 Mannschaften gebildet wurde, belegten Jutta Jansen, Christina Wojanowski und Sylvia Machenberg einen sehr guten 5. Platz.

Da sich das Endergebnis bei Rundenwettkämpfen jedoch aus den Ergebnissen zweier Begegnungen zusammensetzt, stellen diese Teilergebnisse kein endgültiges Resultat dar, sondern können beim nächsten Rundenwettkampf, der im November stattfindet, durchaus verbessert werden.

Insgesamt war es ein schöner, lehrreicher und erfolgreicher Wettkampf für alle Mannschaften, insbesondere für die TG Konz.

Andrea Trapp



Volleyball

Abteilungsleiter:
Utsch Ute · 5503 Konz
Färberweg 9 · Tel. 06501/4432

Die Saison 86/87 entsprach im Wesentlichen den Vorstellungen der Herrenmannschaft I

Daß in der zweiten Hälfte der Saison nicht mehr so erfolgreich gespielt wurde, erklärt sich aus der Tatsache, daß zwei wichtige Angriffsspieler aus gesundheitlichen Gründen beziehungsweise wegen der Ableistung des Grundwehrdienstes ausfielen. Dagegen war das Engagement von Alain Chayrès, der sich mit besonderem Geschick und großer Bereitwilligkeit in die Stammmannschaft integrierte, zu begrüßen. Es ist zu erwarten, daß unsere französischen Spielpartner, mit denen wir uns inzwischen gut angefreundet haben, Spielerpässe erhalten, um an offiziellen Wettkampfeveranstaltungen teilnehmen zu können. Dies gilt in gleicher Weise auch für die anderen Spielpartner unserer Trainingseinheit. Diesbezüglich ist zu berichten, daß sich inzwischen ein fester Bestand an Spielern herausgebildet hat. Die Fluktuation ist nicht mehr so ausgeprägt, so daß eine Fortentwicklung des Trainings beobachtet werden kann. Festzustellen ist auch, daß das sportlich kameradschaftliche

Verhältnis der Aktiven, der Trainingsgruppe untereinander wesentlich dazu beiträgt, daß das Training gelingt. Die Zusammenarbeit und der Gemeinschaftssinn fördern die Integration und das gegenseitige Verständnis. Wir freuen uns, dieses Verständnis und Einvernehmen auch mit unseren französischen Freunden zu haben. Gute Erfahrungen konnten wir in den letzten Wochen im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf das Mixed-Turnier sammeln, nämlich daß das Zusammenspiel von Mitgliedern der Herren- und Damenmannschaft eine Bereicherung und anregende Abwechslung darstellt. Vielleicht entwickelt sich daraus auch eine Tradition.

Für die nächste Zukunft plant die Trainingsgruppe

1. eine Begegnung mit unserer Partnermannschaft aus Sedan, und zwar am 19./20. September 87 in Serrig,
2. ein Senioren-Turnier für den 4. Oktober 1987 auszuschreiben, ca. 12 Senioren-Mannschaften (Kreisliga-Bezirksliganiveau).

Reinhold Lukas

3. Internationales Volleyball-Mixed- Turnier

Zum drittenmal fand am 23./24. Mai in der Saar-Moselhalle das Turnier für Volleyball-Mixed-Mannschaften statt.

Die TG-Konz, als ausrichtender Verein, stellte zwei Mannschaften. Zum Spielbeginn begrüßte der 1. Vorsitzende, Walfried Heinz die Spielerinnen und Spieler und wünschte einen sportlich, fairen Verlauf des Turniers.

17. Mannschaften aus dem In- und Ausland traten an, um in Zeitspielen (2 x 10 Minuten) an den beiden Turniertagen um die Plätze zu ringen. Volleyball-Mixed-Spiele sind sehr verbunden mit dem Freizeitsport und die damit verbundene Alterstruktur der Spielerinnen und Spieler ist demzufolge breit gefa-

chert. Gerade hier ist das Engagement und die Freude am Spiel stark ausgeprägt.

Die städtepartnerschaftliche Verbindung zu Koksijde in Belgien führte zur Teilnahme einer Mannschaft. Dieses Treffen kann sicher mit zu einer Vertiefung der Partnerschaft beitragen, denn auch die Koksijder Spielerinnen und Spieler waren beeindruckt von unserer Heimatstadt und dem Verlauf der Spiele. Wir hoffen, daß dieses Treffen eine nachhaltige Wirkung zeigt. Es war das erste sportliche Treffen überhaupt zwischen der TG und Sportlern aus Koksijde. Am Samstag gegen 21.00 Uhr endeten die Vorrundenspiele und man traf sich zum wohlverdienten Essen in der Stammgaststätte Luy. Anschließend war gemütliches Beisammensein mit lebhaftem Gedankenaustausch. Ein »dickes« Lob gilt den Jugendlichen der VB-Abteilung, die eine tolle Disco - mit aktueller Musik - organisierten. Am Sonntag fand die Endausscheidung statt, und unsere beiden Mannschaften konnten im Vergleich den beachtlichen 4. (TG Konz I) und 6. Platz (Tief-flieger) belegen.

Die Plazierungen im einzelnen:

1. Bach SV, Cell (Holland)
2. PSV Simmerath
3. Ledan-Collège le Lac (Frankreich)
4. **TG Konz I**
5. SV Gutweiler
6. **Tief-flieger**
7. TG Trier
8. TUS Köln
9. Koksijde (Belgien)
10. TV Siersburg
11. Schlußlichter, Koblenz
12. Trimmelter SV
13. EWH Koblenz
14. TUS v. 1884 Saarbrücken St. Arnual
15. DJK Augsburg Sportbund
16. SSG Mariahof
17. TV Duren 1847

Das von Ute Utsch und Martin Burczyk organisierte und geleitete Turnier fand gegen 16.00 Uhr mit der Siegerehrung seinen Abschluß. Drei Pokale konnten an die ersten drei Mannschaften überreicht werden. Wertvolle Sachpreise wurden darüber hinaus an alle übrigen Mannschaften für das »Reisege-

pack« übergeben. Die Preise wurden z.T. von heimischen Firmen gestiftet, wie z.B. ein Pokal von Sport-Profi.

Wie bereits bei den vergangenen zwei Turnieren klappte auch dieses Mal die Organi-

sation fantastisch. Man merkte, daß die inzwischen eingelebte »Ablaufroutine« einen harmonischen Spielablauf garantierte. Hier möchten wir uns nochmals recht herzlich für die begeisterte Tatkraft aller Helferinnen und Helfer bedanken. Das leibliche Wohl

wurde u.a. durch Kaffee und Kuchen unterstützt, der von den Mitgliedern der VB-Abteilung gestiftet wurde. Hierzu ebenfalls herzlichen Dank.

Ute Utsch



»Tiefflieger in Aktion«



Ausschnitt aus dem Spielgeschehen

Redaktionschluß: 12. August 1987

	Wimbach + Felsberg (Saar)	
	Hesorange (Lux.)	10 + 20 km
	Clervaux (Lux.) »Mam Zuch zu Fouss«	10 + 20 km
	Enkirch (Mosel)	
	Bildstock + Mechern	
	Mondorf Les-Bains (Lux.)	12 + 22 km
(NW)	Eischen (Lux.)	10 km
	Landscheid-Niederkail	
	Siersburg + Schwarzenbach (Saar)	
	Consdorf (Lux.)	10 + 20 km
(NMW)	Brouch-Mersch (Lux.)	10 km
	Neuhütten + Kirchberg	
	Reiskirchen + Aschbach (Saar)	
	Keispelt (Lux.)	10 + 20 km
	Kastel-Stadt	
	Schmelz + Kinkel (Saar)	
(MW)	Boulaide (Lux.)	12 + 2 x 25 + 2 x 35 km
	Apach (Frankreich)	
	Auersmacher + Wehrden (Saar)	
	Trier-Zewen	
	Wissmannsdorf bei Bitburg	
	Gusenburg	
	Lebach + Ensheim (Saar)	
	Diekirch (Lux.)	11 + 20 km
(NMW)	Bertrange (Lux.)	10 km
	Bischolsdhron	
	Saarlouis + Oberwurbach (Saar)	
	Steinfurt (Lux.)	12 + 25 km

nderung (MW) = Mehrtageswanderung

Endgültiges Fazit der Saison 86/87

Damen-Bezirksklasse
Klassenerhalt geschafft!
(ein Bericht aus der Sicht der Mannschaft)

Wer den Artikel im letzten Vereinsheft gelesen hat, hat sich bereits ein erstes Bild von uns machen können.

Die Saison ist jetzt vorbei. Den Abstieg haben wir im letzten Moment noch abwenden können. Wie es zu diesem Happy-End gekommen ist, zeigt der folgende Bericht:

Nach elf Spielen haben wir dreimal gewonnen und liegen vor dem Rückspiel in Kenn auf Position sieben. Ein Sieg muß her, um nicht weiter im Abstiegsstrudel zu versinken. Wir spielen überraschend locker und erreichen einen wichtigen 3:1-Erfolg. Nun können wir gelassen nach Simmern reisen. Unter schwierigsten Bedingungen finished fresh überhaunt angedom- 19./20. September

Die Saison 86/87 entsprach im Wesentlichen den Vorstellungen der Herrenmannschaft I

Daß in der zweiten Hälfte der Saison nicht mehr so erfolgreich gespielt wurde, erklärt sich aus der Tatsache, daß zwei wichtige Angriffsspieler aus gesundheitlichen Gründen beziehungsweise wegen der Ableistung des Grundwehrdienstes ausfielen. Dagegen war das Engagement von Alain Chayrès, der sich mit besonderem Geschick und großer Bereitswilligkeit in die Stammmannschaft integrierte, zu begrüßen. Es ist zu erwarten, daß unsere französischen Spielpartner, mit denen wir uns inzwischen gut angefreundet haben, Spielerpässe erhalten, um an offiziellen Wettkampfveranstaltungen teilnehmen zu können. Dies gilt in gleicher Weise auch für die anderen Spielpartner unserer Trainingseinheit. Diesbezüglich ist zu berichten, daß sich inzwischen ein fester Bestand an Spielern herausgebildet hat. Die Fluktuation ist nicht mehr so ausgeprägt, so daß eine Fortentwicklung des Trainings beobachtet werden kann. Festzustellen ist auch, daß das sportlich kameradschaftliche

2. ein Senioren-Turnier 1987 auszuschreiben (Mannschaften niveau).

3. Internati Volleyball-Turnier

Zum drittenmal fand Saar-Moselhalle das Mixed-Mannschaften

Die TG-Konz, als ausrü- te zwei Mannschaften grüßte der 1. Vorsitz die Spielerinnen und einen sportlich, fairen

17. Mannschaften aus traten an, um in Zeitsp an den beiden Turnie zu ringen. Volleyball-M verbunden mit dem Fr mit verbundene Alter nen und Spieler ist c

Auch in Pokalspielen erfolgreich

Der 10. Mai 1987 sollte nach der langen Saison ein schöner Abschluß werden. Im Pokal treffen wir zuerst auf den Kreisligisten SV Föhren. Mit 3:0 in 31 Minuten gewinnen wir in neuer Rekordzeit.

Noch am gleichen Tag spielen wir gegen den TV Birkenfeld, der zuvor überraschend TuS Kenn I geschlagen hat. Wir hoffen natürlich auf einen Sieg. Ein großes Stück Arbeit steht uns bevor. Das Spiel ist völlig ausgeglichen. Es entwickelt sich ein wahres Marathon-Match. Am Ende des fünften Satzes, nach fast zwei Stunden Spielzeit, sehen wir uns schon fast am Boden. Die Nerven sind aufs höchste angespannt. Birkenfeld hat zwei Matchbälle und vergibt beide. Wir schöpfen noch einmal Hoffnung. Es steht 15:15. Schließlich gewinnen wir den entscheidenden Satz mit 17:15. Erleichterung. Keiner von uns mag es so recht glauben wollen. Soviel Glück haben wir die ganze vergangene Saison über nicht gehabt. Jedenfalls sind wir mächtig froh und treffen in der nächsten Runde auf den Bezirksklassenmeister TV Morbach.

Anja Willems



Wichtig! Bitte vormerken!

Am 12. September 1987 (Samstag) findet unser diesjähriges Abteilungsfest statt.

Wir werden mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß zur Wasserlie-scher Hütte wandern.

Nähere Einzelheiten dazu werden später bekanntgegeben.

Ute Utsch



Wandern

Abteilungsleiter:
Seurer Rudolf · 5503 Konz
Trierer Str. 36 · Tel. 06501/5060

Terminliste der Wanderabteilung

Nachstehend werden Wanderangebote für internationale Volkswanderungen im III. Quartal 1987 bekanntgegeben. Bei allen Wanderungen besteht Mitfahrmöglichkeit. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte am Start unter Voranmeldung TG Konz-Karthaus eintragen lassen!

Die Wanderungen werden für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet und finden bei jeder Witterung statt!

Bitte die genauen Startorte, Zeiten und Wandertermine in der Tagespresse (Vereinsnachrichten) beachten!

Monatsversammlungen der Wanderabteilung finden am 2. Dienstag jeden Monats im Clubraum Kloster Karthaus statt

Auskunft erteilen:

Rudolf Seurer, Triererstraße 36,
5503 Konz, Telefon: 06501/5060
und

Franz Brantzen, Adolf-Kolping-Str. 14,
5503 Konz, Telefon 06501/4616

Wander-Tag:	Wander-Datum:	Bemer-kungen:	Start - Ort	
Sa.	11.07.	(NMW)	Esch-Alzette (Lux.)	11 km
Sa./So.	11./12.07.		Hahn (Highlanders)	
			Wahlen + Münchwies (Saar)	
So.	12.07.		Linger (Lux.)	10 + 20 km
Sa.	18.07.	(NMW)	Lintgen (Lux.)	11 km
Sa./So.	18./19.07.		Wittlich-Neuerburg	
			Weiten + Spiesen (Saar)	
So.	19.07.		Feulen (Lux.)	12 + 20 km
Mi.	22.07.	(AW)	Simmern/Hunsrück	
Sa.	25.07.		Larochette (Lux.)	12 km
Sa./So.	25./26.07.		Taben-Roth	
			Reitscheid + Fechingen (Saar)	
So.	26.07.		Eschweiler (Lux.)	12 + 20 km
Sa./So.	01./02.08.		Klausen, Brotdorf + Marpingen (Saar)	
	01.08.	(nur AW)	in Klausen	
So.	02.08.		Ettelbruck (Lux.)	10 + 20 km
Sa.	08.08.	(NMW)	Mertert (Lux.)	10 km
Sa./So.	08./09.08.		Messerich bei Bitburg	
			Mimbach + Felsberg (Saar)	
So.	09.08.		Hesorange (Lux.)	10 + 20 km
Sa.	15.08.		Clervaux (Lux.) »Mam Zuch zu Fouss«	10 + 20 km
Sa./So.	15./16.08.		Enkirch (Mosel)	
			Bildstock + Mechern	
So.	16.08.		Mondorf Les-Bains (Lux.)	12 + 22 km
Sa.	22.08. J	(NW)	Eischen (Lux.)	10 km
Sa./So.	22./23.08.		Landscheid-Niederkail	
			Siersburg + Schwarzenbach (Saar)	
So.	23.08.		Consdorf (Lux.)	10 + 20 km
Sa.	29.08.	(NMW)	Brouch-Mersch (Lux.)	10 km
Sa./So.	29./30.08.		Neuhütten + Kirchberg	
			Reiskirchen + Aschbach (Saar)	
So.	30.08.		Keispelt (Lux.)	10 + 20 km
Sa./So.	05./06.09.		Kastel-Stadt	
			Schmelz + Kirel (Saar)	
	05./06.09. (MW)		Boulaide (Lux.)	12 + 2 x 25 + 2 x 35 km
So.	06.09.		Apach (Frankreich)	
Sa./So.	12./13.09.		Auersmacher + Wehrden (Saar)	
So.	13.09.		Trier-Zewen	
Sa./So.	19./20.09.		Wissmannsdorf bei Bitburg	
			Gusenbug	
			Lebach + Ensheim (Saar)	
			Diekirch (Lux.)	11 + 20 km
Sa.	26.09.	(NMW)	Bertrange (Lux.)	10 km
Sa./So.	26./27.09.		Bischofsdhron	
			Saarlouis + Oberwürzbach (Saar)	
So.	27.09.		Steinfurt (Lux.)	12 + 25 km

Abkürzungen: Sa. = Samstag, So. = Sonntag, Mi. = Mittwoch

(NW) = Nachtwanderung, (NMW) = Nachmittagswanderung (MW) = Mehrtageswanderung



Presseschau



Im Verein ist Sport am schönsten

Von Rolf Weiler, Präsident des Landessportbundes Rheinland-Pfalz

Wenn eine Organisation wie der Landessportbund Rheinland-Pfalz den Versuch unternimmt, Bilanz zu ziehen, dann ist diese nicht nur geprägt von der Addition erfolgreicher Aktionen, sondern auch von Dankbarkeit, die jedem einzelnen zu gelten hat, der sich in Ehren- und Hauptamt in Vereinen und Verbänden, Sportbünden und Landessportbund in den Dienst des Sportes gestellt hat.

Weil 1986 wieder mehr als 20.000 neue Menschen diese Partnerschaft mit dem Sport gesucht haben, ist auch der schlagkräftige Beweis dafür erbracht worden, daß der Sport im Verein am schönsten ist. Und dies ist auch die Antwort auf kommerzielle Bemühungen in Fitneß-Studios oder in Bildungseinrichtungen, sich des Sportes stärker noch bedienen zu wollen, weil er natürlich ein Angebot besonderer Art ist. Wie auch immer viele Bürger auf diese weitaus teuren Angebote reagieren mö-

gen, der Verein ist in seinen Grundfesten davon nicht berührt, wohl aber müssen wir reagieren, denn bessere Fitneßstudios als den Verein gibt es nicht.

In vielen Bereichen, in der Jugendarbeit, im Leistungs- und Freizeitsport, in der Medienpolitik und in der Ausbildung haben wir Akzente gesetzt. Sport in der Krebsnachsorge, dies ist ebenso neu und wichtig wie die Schaffung einer Mediengesellschaft und die Einrichtung von Rundfunkstudios. Mobilität ist für den rheinland-pfälzischen Sport längst kein Fremdwort mehr. Manche mögen glauben, es sei oft zu viel, aber wer für viele etwas tun will, der muß eine Menge anbieten.

Die Bilanz, die nur Beispiele liefern kann, wäre unvollständig, wollten wir die Bemühungen um das Partnerland Ruanda, die Aktion »aktiv bleiben - in jedem Alter« oder das Engagement um

die Integration ausländischer Mitbürger vergessen.

Noch viel liegt vor uns. Dabei ist und bleibt die Stärkung des Ehrenamtes im Sport von existentieller Bedeutung. Die Lust am Ehrenamt müssen wir erhalten, weil das ehrenamtliche Wirken von 140 000 Mitarbeitern im Sport nicht nur beispiellos ist, sondern auch von unschätzbaren und durch nichts ersetzbarer und ökonomischer Bedeutung.

Wir haben dem Parlament, der Landesregierung, dem Sportministerium und den Kommunen viel zu verdanken. Am meisten aber gilt der Dank allen Freunden im Sportverein selbst, die keinen Hehl daraus machen, daß trotz aller Strapazen am Ende die Faszination des Tuns überwiegt. Und das macht die Arbeit im Sport zu einer unvergleichlichen Herausforderung.

Der Landessportbund Rheinland-Pfalz und der Schors-Verlag informieren über eine wichtige Neuerscheinung

Daten, Namen, Fakten – Sport in Rheinland-Pfalz 1986/87 ist bereits in der 7. Auflage vollkommen überarbeitet mit den Schwerpunktthemen „Zuschüsse“ und „Finanzierungen“ neu aufgelegt worden. Das Buch hat 310 Seiten Umfang, wurde als Taschenbuch im DIN A5-Format in der **Schors-Verlags-Gesellschaft mbH, Postfach, 6272 Niedermhausen** vom **Landessportbund Rheinland-Pfalz** herausgebracht. Im Verlag können Bestellungen gegen die Zusendung eines Schecks in Höhe von DM 24,60 vorgenommen werden, ansonsten gegen zuzugewillende Nachnahmegebühren. Dort können Sie auch das kostenlose Sportbuch-Info abfordern. Dieses Heft informiert ausführlich über wichtige Sportbücher und deren Autoren.

Schon jetzt kann festgestellt werden, daß auch diese Auflage des Nachschlagewerks wie bei allen sechs Vorgängern (!) schnell vergriffen sein wird. Der herausgebende Landessportbund und der Verlag bitten deshalb um möglichst umgehende Bestellung dieses Arbeitsbuches.

Werbeagentur

Montclair-Verlag · Druckerei

**Papierverarbeitung-
Kunststofftechnik**

Hubertusstraße 22
6642 Mettlach-Weiten
☎ 06865/716 · Ttx. 68659

echo-Wochenblätter Geschäftsstellen:

5500 Trier · Treviris Passage	☎ (0651) 43055
5503 Konz · Granastraße 32	☎ (06501) 3195
5510 Saarburg · Am Fruchtmarkt	☎ (06581) 2099
6640 Merzig · Schankstraße 1	☎ (06861) 74981



Konzer-Saarburger Reisebüro

Inh. Benno Herzberger

herzberger
GmbH

Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.
5503 Konz
Postfach 11 51

Postvertriebsstück

N 74 36 F

Gebühr bezahlt



Uns ist es gleich, für
welche Sportart Sie
sich entschieden
haben. Entscheidend
ist, daß Ihr Sport Ihnen
Freude macht. Und daß

es Ihnen gut geht.
Wenn es nicht um
Sport, sondern um Geld
geht, haben Sie uns.
Ihre Geldberater von
der Sparkasse.

wenn's um Geld geht



Kreissparkasse Trier-Saarburg

Mit der gebührenfreien Kontoführung für alle